

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badisches landwirtschaftliches Wochenblatt. 1911-1954 1926

27 (3.7.1926)



Badisches

Landwirtschaftliches Wochenblatt

Nr. 27.
94. Jahrgang

Herausgegeben vom Badischen Landwirtschaftlichen Verein.

Karlsruhe 2.
3. Juli 1926

Organ des Badischen Landwirtschaftlichen Vereins, des Vereins Badischer Pflanzenzüchter e. V. und des Landesverbands für Zucht und Prüfung des badischen Pferdes e. V.

Schriftleitung: Gutbesitzer Aug. Wachs, Präsident des Badischen Landwirtschaftlichen Vereins, Karlsruhe. — Die Mitglieder des Landwirtschaftlichen Vereins erhalten das Wochenblatt bezugsgeldfrei. — Bezugspreis für Nichtmitglieder monatlich 40 Pfennig. — Mitteilungen und Einsendungen für die Schriftleitung sind an den Badischen Landw. Verein, Karlsruhe i. B., Baumeisterstr. 2 zu richten. Postcheckkonto Karlsruhe Nr. 2125. — Annahmestelle für Anzeigen G. Braun & M. S. (vorm. G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag), Karlsruhe, Karlsruherstr. 14. Postcheckkonto Karlsruhe Nr. 992. Erfüllungsort Karlsruhe.

Was wäre die Erde ohne Berge, die uns den Blick ins Weite der Natur geben? Was wäre die Menschgeschichte ohne Helden, die uns den weiten Blick ins Geistesreich geben? Etwas vom freien, reinen Atem der Berge zieht in uns ein, wenn wir uns neben die Helden des Geistes versetzen.
A. Auerbach.

Siehe Belehrung und Fortbildung

Der Maiszünsler, eine ernste Gefahr für unseren Körner- und Futtermaispbau.

Von Dr. W. Zwölfer,

Saatzuchtanstalt der Badischen Landw.-Kammer Rastatt.

Es ist ein erfreuliches Zeichen enger Zusammenarbeit zwischen Nord- und Süddeutschland, daß die Biologische Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Berlin-Dahlem gemeinsam mit der Badischen Landwirtschaftskammer eine Untersuchungsstelle zur Erforschung eines landwirtschaftlichen Schädling im Leben rief, dessen Auftreten — so wie die Dinge nun einmal liegen — zu ernststen Besorgnissen Anlaß gibt. Die tatkräftige Förderung, die das Unternehmen von seiten der Biologischen Reichsanstalt erfahren hat, beweist gleichzeitig das rege Interesse, das in den Kreisen dieser Körperschaft auch den Bestrebungen der süddeutschen Landwirtschaft entgegengebracht wird. Daß die Untersuchungsstelle an einem Ort errichtet wurde, der sich durch züchterische Maßnahmen auf dem Gebiete des Maisbaues seit Jahr und Tag erfolgreich betätigt und von dessen verdienstvollem Leiter, Herrn Landwirtschaftsrat Buß, letzten Endes der Anstoß zur Aufnahme der Untersuchungen ausging, ist nicht nur ein Zeichen besonderer Anerkennung der Leistungen der Rastatter Saatzuchtanstalt, sondern für den erfolgreichen Verlauf der Untersuchungen selbst von allergrößter Bedeutung.

Die Berichte, die über den Schädling in den letzten Jahren aus den Maisbaugebieten der alten und neuen Welt zu uns gelangten, geben zu denken. Durch ihn verursachte Ernteaussfälle von 60, 80 ja selbst 100 Proz. sind in jenen Gegenden nichts Ungewöhnliches und haben dazu geführt, daß beispielsweise in den Vereinigten Staaten mit den schärfsten gesetzlichen Maßnahmen gegen ihn vorgegangen wird. Millionenbeträge werden alljährlich für seine Bekämpfung dort aufgewendet. Noch ist derartige bei uns glücklicherweise nicht erforderlich; noch ist bis jetzt das Auftreten des Insektes im ganzen vereinzelt und in mäßigen Grenzen geblieben. Doch mahnen die von drüben bekannt gewordenen Tatsachen zur Vorsicht. Sie lehren gleichzeitig, daß das Auftreten des Schädling nicht oberflächlich beurteilt werden oder gar gänzlich unbeachtet bleiben darf, sondern rechtzeitig, da wo er sich zeigen sollte, Gegenmaßnahmen zu ergreifen sind. Nur so wird es sich vermeiden lassen, daß die vereinzelt Vorkommnisse bei uns nicht zu einer Landplage ausarten, ähnlich jener des Heu- und Säuerwurms in den Weinbaubezirken. Solche, für unsere örtlichen Verhältnisse geeigneten Gegenmaßnahmen zu ermitteln, sowie einen genauen Überblick über die Vorkommnisse des Schädling und seine Häufigkeit zu gewinnen, ist eine der Hauptaufgaben der Untersuchungsstelle. Nur wenn Stellung und Stärke eines Feindes genau bekannt sind — und mit dem „Feinde“ einer Nutzpflanze haben wir es hier zu tun — kann ein erfolgreicher Kampf gegen ihn eingeleitet werden. Entsch

Bekanntmachungen der Landwirtschaftskammer

Veranstaltung von Obstausstellungen. Die Badische Landwirtschaftskammer hat es unternommen, „Nichtlinien für die Veranstaltung und Durchführung von Obstausstellungen“ mit einheitlichem Bewertungsschlüssel und mit Beispielen für Schauordnungen zusammenzustellen.

Es soll damit den Vereinen und Körperschaften, die Obstausstellungen und Obstfortenschauen abhalten wollen, die Aufstellung der Schauordnungen erleichtert und erreicht werden, daß die Veranstaltungen vor allem belehrenden Charakter tragen und daß die Beurteilung und Bewertung der ausgestellten Früchte und Gegenstände überall im Lande nach einheitlichen Regeln und Grundsätzen erfolgt. Gut geleitete und gut durchgeführte Obstausstellungen bedeuten in bezug auf Verbreitung der Obstfortenkennntnis und auf die so notwendige Verringerung der Sortenzahl stets einen Schritt vorwärts. Sie sind deshalb für alle wichtigeren Obstbaugebiete zu empfehlen.

Die Badische Landwirtschaftskammer wird ihre Mitwirkung bei Obstausstellungen und die Zuteilung von Ehrenpreisen und Urkunden für dieselben für die Folgezeit davon abhängig machen, daß bei Aufstellung der Ausstellungsordnungen obengenannte Richtlinien in sinnvoller Weise Berücksichtigung gefunden haben. Die Richtlinien stehen den Vereinen und Körperschaften auf Verlangen unentgeltlich zur Verfügung.

Gefuche um Mitwirkung oder um Gewährung von Ehrenpreisen und Urkunden wollen unter Vorlage der Ausstellungsordnung mindestens vier Wochen vor Eröffnung der Ausstellung an die Badische Landwirtschaftskammer, Karlsruhe, Stefaniinstr. 43, eingereicht werden.

Karlsruhe, den 18. Juni 1926.

Kreiszuchtziegenmärkte in Riegel und Stühlingen. Die Badische Landwirtschaftskammer veranstaltet am Dienstag, den 6. Juli 1926 in Riegel, und am Montag, den 12. Juli 1926 in Stühlingen mit Unterstützung der Kreise Freiburg und Waldshut und den Stadtgemeinden Riegel und Stühlingen Kreiszuchtziegenmärkte mit Preiszuerkennung. Auf diesen Märkten werden Zuchtböde und Zuchtziegen, sowie Lämmer der Ziegenzuchtgenossenschaften der Kreise Freiburg und Waldshut, die der Landwirtschaftskammer angeschlosse sind und nach deren Richtlinien planmäßig züchten, aufgetrieben. Es kommen nur Tiere der weißen hornlosen Saanenrasse, bzw. der rehringigen Schwarzwalzziege zum Verkauf. Grundsätzlich dürfen nur Tiere auf dem Markt verkauft werden, die durch Tätowierung im Ohr gekennzeichnet sind. Das gilt insbesondere für die Bod- und Ziegenlämmer. Der Antrieb beginnt um 8,30 Uhr vormittags und muß um 8 Uhr beendigt sein. Der Markt wird um halb 9 Uhr eröffnet und um halb 12 Uhr mittags geschlossen.

Gemeinden und Genossenschaften, sowie auch Einzelzüchtern ist hier Gelegenheit geboten, rassereine Zuchtböde und mildergebiege zuchttaugliche Ziegen und Lämmer anzukaufen. Auswärtige Käufer werden beim Anlauf durch die Anlaufkommission unterstützt. Zur Deckung der Kosten wird ein Eintrittsgeld von 50 Pf. für jede Person erhoben. Das Standgeld für Ziegen und Böde beträgt je 1 M., für Ziegen- und Bodlämmer je 50 Pf.

Käufer von außerhalb der Kreise Freiburg und Waldshut, die auf den Märkten in Riegel und Stühlingen ihren Bedarf an Zuchtziegen und Zuchtböden decken wollen, wollen dies rechtzeitig der Badischen Landwirtschaftskammer mitteilen, damit sie von einem etwaigen Ausfallen des Marktes benachrichtigt werden können.

Karlsruhe, den 21. Juni 1926.

Zusammenarbeiten und ständige Fühlungnahme von Wissenschaft und Praxis sind hierzu unbedingt erforderlich. Ihr Ziel zu erreichen ist der Untersuchungsstelle nur möglich, wenn sie von Seiten der praktischen Landwirte in ihren Bestrebungen weitgehend unterstützt wird.

Dies kann in der Weise geschehen, daß alle Beobachtungen über Beschädigungen an Maispflanzen, gleichviel welcher Art, der Untersuchungsstelle mitgeteilt werden, am zweckmäßigsten wohl durch die Vermittlung der Bürgermeisterämter der betreffenden Gemeinden. Besonders wertvoll ist für die Untersuchungsstelle die Einsendung von Material irgendwie beschädigter Maispflanzen oder Teile derselben, die deutliche Spuren der beobachteten Beschädigung erkennen lassen. Falls ein Schädling selbst beobachtet wurde, wäre auch dessen Einsendung sehr erwünscht. Die Untersuchungsstelle bittet, allen Materialsendungen oder schriftlichen Mitteilungen über gemachte Beobachtungen die genaue Angabe des Herkunftsortes beizulegen. Alle Sendungen werden erbeten an Dr. W. Zwölfer, Saatzuchtanstalt der Badischen Landwirtschaftskammer in Raftatt.

Von der Tätigkeit des Schädling selbst ist in diesem Monat noch nicht viel zu merken. Beim Überfliegen eines Feldes, das im Vorjahr mit Körner- oder Futtermais bestellt war, werden dem aufmerksamen Beobachter oberflächlich auf der Ackerkrume liegende gebliebene Maisstörzeln oder Maisstrobilengelstücke auffallen, die eigentümliche Fraßbeschädigungen aufweisen. Sie rühren von dem Schädling her, der im Vorjahr in der noch lebenden Pflanze getrieben hat. Solche äußerlich gut erhaltene Störzeln und Stengelstücke lassen meist kreisrunde, kleine schwarze Löcher erkennen, die an den Einschlag einer Schrotkugel erinnern. Beim Aufspalten findet man das Mark im Innern von zahlreichen Fraßgängen durchbohrt, mit Fraßmehl und Raupekot angefüllt und mehr oder minder weitgehend zerstört. Hat man Glück, so kann man in diesen Gängen den Urheber der Beschädigung noch antreffen. Es ist eine 2–2,5 Zentimeter lange, graue, auf der Rückenseite mit braunen Tupfen versehene Raupe, der sogenannte „Gliederwurm“ oder „Maisbohrer“. Zumeist wird man allerdings in der jetzigen Zeit die braunen, etwa 1,5 Zentimeter langen Puppen des Schädling in den beschädigten vorjährigen Pflanzenresten wahrnehmen. Der Schädling selbst, ein unscheinbarer, mottenähnlicher kleiner Falter, verläßt im Laufe des Juli die Puppenhülle. Bei Einbruch der Dämmerung besüßelt er die diesjährigen Maisfelder, um an den oberen Blättern der jungen Maispflanzen seine kleinen Eier in Häufchen von 15 bis 20 Stück abzulegen. Achtet auf die Eiablagen! Beim Verziehen oder Hacken der Maisfelder bietet sich die beste Gelegenheit hierzu. Sendet die Eiablagen in einer Streichholzschachtel verpackt an die Untersuchungsstelle in Raftatt! Sie sind für deren Arbeiten von besonderer Wichtigkeit!

Die jungen Raupen schlüpfen noch im Laufe des Juli aus den Eiern und bohren sich alsbald in die Stengel der Maispflanze ein, wo sie ihr Zerstörungswerk beginnen. Dies hat in der Regel zur Folge, daß die Maisfahnen abbrechen. Zahnlose Maispflanzen sind denn auch ein sicheres Merkmal für die Anwesenheit des Maiszünslers. Bei stärkerem Befall kann die Beschädigung so weit gehen, daß die ganze Maispflanze, weil sie nicht mehr genügende Festigkeit besitzt, im kräftigen Winde zusammenbricht. Im Verlauf des Sommers fressen die Raupen, von oben nach unten fortschreitend, sich bis in die unteren Teile der Maispflanze durch. Sie überwintern teils im Maisstroh oder anderweitigen Schlupfwinkeln, zumeist aber in den Stengeln und in der auf dem Felde zurückgebliebenen Stoppel. Im folgenden Frühjahr erfolgt die Verpuppung der Raupen. Den Puppen entschlüpfen wiederum Falter, welche von neuem die jungen Maispflanzen mit Eiern belegen, denen die gefährlichen Raupen des Insektes entschlüpfen.

Dies ist in kurzen Zügen die Lebensgeschichte des Schädling, auf dessen Auftreten in unseren Maisfeldern rechtzeitig hingewiesen zu haben ein bleibendes Verdienst von Herrn Landwirt-

schaftsrat Buz ist. Er ist es auch, der erstmalig auf die Gefahren hinwies, die durch den „Maisbohrer“ unserem einheimischen in erfreulichem Zunehmen begriffenen Maisanbau drohen.

Aber nicht nur der Mais in seinen verschiedenen Anbauweisen als Kolbenweischkorn oder Grünfütterpflanze (Pferdezahnmais) ist durch ihn gefährdet. Auch einer ganzen Reihe anderer Nutzpflanzen drohen von seiner Seite Gefahren! So sind bereits schwere Schädigungen an Hopfen, Hauf und Hirse bekannt geworden, die durch den Gliederwurm verursacht wurden, und es hat Jahre gegeben, wo er in manchen Gegenden die Ernte dieser Gewächse fast völlig vernichtete. Selbst Nachrichten über Beschädigungen an Getreidearten, Hackfrüchten und verschiedenen Gartengewächsen liegen aus Nordamerika vor.

Das sind Tatsachen, die jedem Einsichtigen zu denken geben müssen. Sie zeigen, daß nicht nur der weischkornanbauende Landwirt an der Erforschung und Bekämpfung des Schädling interessiert ist, sondern ein jeder Pflanzenbauer, gleichviel ob Landwirt oder Gärtner. Nur durch enge Zusammenarbeit mit der Praxis kann die Untersuchungsstelle in Raftatt ihr Ziel erreichen. Unterstützt sie daher in ihren Bestrebungen! Teilt ihr alle Beobachtungen über verdächtige Beschädigungen an Feldfrüchten sofort mit und sendet der Station, die zur Auskunftserteilung stets gerne bereit ist, beschädigtes Pflanzenmaterial zur Untersuchung ein. Befolgt ihre Anweisungen, die in den Jahrbüchern zum Abdruck kommen werden. Nur so wird Ertragsverluste gemindert und größerer Schaden verhütet werden können, wenn Wissenschaft und Praxis eng Hand in Hand arbeiten.

Der Maulwurf.

Von L. Spitz, Stadel bei Schönan i. B.

Alljährlich erscheinen in den Landw. Jahrbüchern die üblichen Empfehlungen des Maulwurfs und zwar ganz ohne Erfolg, trotz der oft beweglichen Schilderungen des Nutzens, den der Maulwurf stiften soll. Es gibt nun freilich Leute, die glauben, der Landwirt sei von sehr langsamer Fassungskraft, er begreife erst, wenn man ihm dieselbe Sache so etwa hundertmal vorgelesen habe. Bei manchen dauerte freilich schon oft etwas lang, bis sie sich überzeugen lassen. Bei der Empfehlung des Maulwurfs nützt aber alles nichts, denn in der Praxis nimmt sich eben die Sache ganz anders aus, als in der Theorie. Die Gemeinden haben nicht umsonst fast überall gewerbsmäßige „Maulwürger“, in Wirklichkeit aber Maulwurfsfänger angestellt.

Ich will gar nicht bestreiten, daß sich der Maulwurf nur an tierische Nahrung hält. Wegen Wurzelschädigungen an den Kulturgewächsen ist ihm der Landwirt auch nicht feindlich gesinnt, wohl aber wegen des Schadens, den er durch seine herausgestoßenen Erdbäufen verursacht. Besonders eifrig arbeitet er in frischbestellten Saatfeldern, mächtige Haufen wühlt er aus dem Untergrund hervor und deckt damit die aufgehende Saat, so daß sie unter den Hügeln ersticht. Hügel an Hügel baut er auf und wer die Saat unter denselben retten wollte, der müßte schon allwöchentlich die Hügel auseinanderrechen, aber damit ist nicht viel gewonnen, an Stelle der verzogeten Hügel stellt der Maulwurf sehr bald neue her. Bei den heutigen teuren Arbeitskräften werden sich aber die meisten Landwirte bedanken, für das Verziehen der Maulwurfs Hügel noch besondere Arbeitskräfte zu beschäftigen. Auf den Wiesen ist es auch nicht anders. Ein Verziehen der Hügel mag ja hier weniger oft nötig sein, aber wer will die Hügel im hohen Gras vor der Heuernte verziehen, das Gras zertreten und mit den verzogeten Hügeln das Gras im ganzen Umkreis verunreinigen? Ich würde den Herren Theoretikern nur wünschen, daß sie, wenn auch nicht selbst mähen müßten, so doch bisweilen die Kraftausdrücke der Mäher anzuhören Gelegenheit hätten, wenn letztere mit frischgewehrter Sense alsbald wieder in einen Maulwurfsbaufen hineingehen! Auf Wiesen mit kieseligen Boden ist die Tätigkeit des Maulwurfs noch

schlimmer. Durch das Verziehen der Hügel mit den darin enthaltenen kleinen Steinen würde die Oberfläche der Wiesen so verdorben, daß das Mähen auf mehrere Jahre hinaus sehr schwierig werden würde. Hier kann nur sauberes Entfernen der Hügel helfen, nachdem der Maulwurf vertilgt ist.

Nun zum Nutzen des Maulwurfs. Er soll Engerlinge, Schnecken, ja sogar Mäuse vertilgen. Nachdem im gleichen Gange öfters am ersten Tage eine Maus, am zweiten ein Maulwurf gefangen wurde, muß ich letzteres als eine falsche Behauptung bezeichnen. Daß er Engerlinge vertilgt, gebe ich zu, aber auf feuchten Wiesen, wo er mit Vorliebe wühlt, habe ich Engerlinge noch nicht gefunden. Ich glaube auch nicht, daß solche im tiefen Boden der Saatfelder vorhanden sind, sondern mehr an der Oberfläche. Auch Schnecken sucht man in tieferen Bodenschichten wohl vergebens. Der Maulwurf sucht also etwas anderes.

Doch hören wir, was darüber Dr. Leonhard Lindinger, Vorstand der Zoologischen Abteilung für Pflanzenschutz zu Hamburg in Nr. 26 des Praktischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau 1920 schreibt u. a.: „Crisp fand (nach Tauber) in mehr als 1000 Mägen des Maulwurfs fast ausschließlich Regenwürmer und Boas berichtet von einem Wintervorrat in einer Maulwurfswohnung, der neben 1280 Regenwürmern (1½ Bund) nur 18 Engerlinge enthielt. Tauber untersuchte 50 Mägen und fand in allen Regenwürmer, nur 11 enthielten noch Schmetterlingspuppen und Käferlarven (Clateriden, Philoperda, Carabiden, Staphiliniden), Ohrwürmer, Eultraupen, Lipola und Vibiolarven. Nur nebenbei möchte ich darauf hinweisen, daß Carabiden und Staphiliniden Raubkäufer sind, die sich von Tieren ernähren. Worauf ich aber nachdrücklich aufmerksam machen will, ist das daß hier sichere Feststellungen vorliegen, die den Maulwurf unweigerlich als Regenwürmvertilger hinstellen. Von einem Nutzen als Feind der Engerlinge kann gar keine Rede sein.“

Am Schluß des Artikels schreibt Dr. Lindinger: „Bei unbefangener Prüfung der Sachlage komme ich zu der Anschauung, daß nach den bisherigen Feststellungen der Nutzen des Maulwurfs in seinem Pelzwerk besteht. Jeder weitere angebliche Nutzen beruht auf Behauptungen, oder auf falscher Schlussfolgerung.“

Der Regenwurm, der die Hauptnahrung des Maulwurfs bildet, wird bekanntlich nicht als schädlich, sondern als nützlich angesehen. Von Schnecken wurde nach obigen Untersuchungen nicht eine im Mageninhalt des Maulwurfs gefunden. Man höre also endlich einmal auf, uns immer wieder das alte Märchen von der Nützlichkeit des Maulwurfs vorzutragen.

Das Erntegitter.

Von Dipl.-Landwirt Steinmetz, Durlach.

Nachdruck verboten.

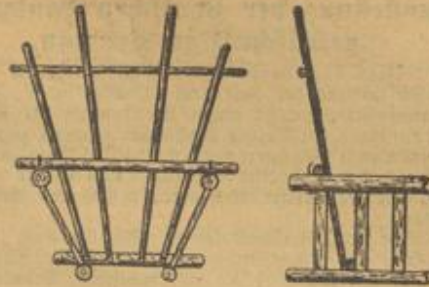
Die Zeit ist während der Heu- und Getreideernte immer knapp. Ebenso fehlt es häufig an Wagen. Nur hier abzuhelfen ist das Erntegitter besonders geeignet, das nur in wenigen Teilen Wadens bekannt und üblich ist.

Das Laden der Wagen ist eine Arbeit, die gelernt sein will und die man können muß, um nicht schon vor dem Scheunentor abzuladen, besonders das Ausladen der Erden ist nicht so einfach und hat schon manchem Lader Schwierigkeiten gemacht. Gerade diese Arbeit ist sehr zeitraubend und wird durch das Erntegitter wesentlich erleichtert.

Die Herstellung des Erntegitters ist so einfach, daß sie jeder geschickte Landwirt selbst ausführen kann. 4 oder 5 Nichtenstangen, die 4 bis 6 Zentimeter stark und 2 bis 2,5 Meter lang sind, werden, wie die Abbildung zeigt, mit zwei Balken und einer Querstange verschraubt. Die Balken werden zweidmigerweise 8 bis 12 Zentimeter stark gewählt, je nach Größe und Stärke der Wagen an die sie angebracht werden sollen. Wer ein starkes Hoch am Heuwagen hat, kann den mittleren Balken fehlen lassen. Die Anbringung ist denkbar einfach, da das Erntegitter nur eingesteckt werden braucht. Zur Sicherung des Daltes schraubt man in die oberen Ränne der Heuleistern hinten und vorne je einen Zapfen ein.

Die Vorteile des Erntegitters sind kurz zusammengefaßt folgende:

1. Das Laden des Wagens wird dadurch vereinfacht, daß die Erden durch das Erntegitter gebildet werden und nur die Garben nebeneinander gelegt werden müssen.
2. Das Fassungsvermögen des Wagens wird vergrößert, weil die Ladeleistern hinten und vorn überhängen. Dadurch ist man also in der



Lage, entweder mehr aufzuladen, oder das Gabeln der letzten Lage fällt weg, was insofern von großem Vorteil ist, als das Gabeln um so beschwerlicher ist, je höher der Wagen bepackt wird.

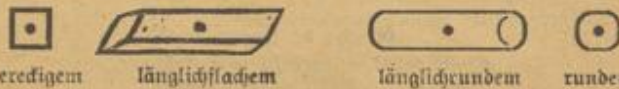
3. Fällt das Spannen des Wagens mit Kette, Seil und Baum weg, da der Wagen ungepannt eingefahren werden kann. Ich habe selbst bei starkem Wind und Trabfahren auf schlechten Wegen selten beobachtet, daß eine Garbe oder eine Gabel voll Heu auf den Boden gefallen ist. Selbstverständlich fällt auch das Entspannen des Wagens in der Scheune weg. Ferner ist zu erwähnen, daß die Ausgabeln für Seil und Kette wegfallen und das Erntegitter anstelle von Baum und Winde tritt, die in der Herstellung ohne Zweifel teurer sind.

Der Hauptvorteil des Erntegitters aber ist die Zeitersparnis, die schon bei den ersten Wagen 20 bis 35 Prozent beträgt, also keineswegs zu verachten ist.

Warenvermittlung des Landwirtschaftlichen Vereins Karlsruhe, Baumeisterstraße 2.

Unsere Warenvermittlungsstelle bietet zur sofortigen Lieferung an:

Garbenbänder, Groß- u. Kleinbezug in allen Längen von 1,50 an, feurig gefärbt (damit sie sich im Stroh leicht finden lassen) imprägniert gegen Mäusefraß mit



viereckigem länglichflachem länglichrundem rundem Holzverschluß.

Bei größeren Bezügen treten größere Preisermäßigungen ein.

Häufelpflüge in einfachster bis zur vollkommensten Ausführung.
Erntemaschinen, Grasmäher, Getreidemäher, Garbenbinder, Wender, Rechen.

Drechselmaschinen von den kleinsten Hand-, Göpel- und Motor-Drechselmaschinen bis zu der größten Dampf-drechselgarnitur.

Putzmühlen, einfache Windfegen bis zur kompletten **Reinigungs-Anlage**, **Tricure** verschiedener Systeme.

Torfstreu wird voraussichtlich nach dem anhaltenden Regenwetter sehr begehrt werden, so daß mit Preissteigerungen gerechnet werden muß. Zu frühzeitiger Bestellung kann nur geraten werden.

Kohlen und **Briketts** werden noch im Juli zu den Sommerpreisen berechnet. Mit der Bestellung säume man daher nicht mehr länger, zumal die Wagensstellung gegen Ende des Monats nicht in der gewünschten Weise erfolgen wird.

Zucker (Kristallzucker) zur Beerenweinbereitung.

Dorschmehl ist nun wieder genügend am Lager. Alle eingekaufte Bestellungen werden jetzt wieder prompt ausgeführt.

Ebenso **Fleischmehl** und **Trockenhefe**.

Sämtliche **Pflanzenschutzmittel** und **Schädlingsbekämpfungsmittel**, insbesondere Kupfervitriol, Uranigrün (Silesiagrün „Arbansgrün“) Rosprägen, Nestschwefel usw.

Hasermeisse haben wir der starken Nachfrage wegen jetzt ständig am Lager, hierauf machen wir alle Pferdebesitzer aufmerksam. Bestellungen erbitten wir direkt an die

Warenvermittlungsstelle des bad. landw. Vereins, Karlsruhe i. B.

Baumeisterstraße 2.

Tabakausstellung der Deutschen Landwirtschafts- gesellschaft in Breslau.

Auch mit ihrer 32. Wanderausstellung, welche die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft in der Zeit vom 31. Mai bis 6. Juni ds. J. in Breslau veranstaltete, hat sie einen Wettbewerb für Tabake deutscher Herkunft verbunden. Zu diesem Wettbewerb waren zugelassen fermentierte Rohlabake vom Anbauer ausgestellt. Das Preisgericht hatte festzustellen, ob es sich um Zigarrengut, Schneidtabak oder Rollendes handelt, weil für jede dieser Arten ein besonderes Bewertungsschema aufgestellt war.

Die Badische Landwirtschaftskammer hat sich auch in diesem Jahre entschlossen, trotz der hohen Kosten, die eine solche Ausstellung verursacht, die Breslauer Wanderschau mit badischen Tabaken zu bescheiden und hat wiederum in dankenswerter Weise die Sammlung und Fermentation der Proben und die Ausführung der Ausstellung samt allen Kosten übernommen.

Die Badische Ausstellung, die besonders aus dem Nied sehr gut besetzt war, umfaßte 105 Proben. Darunter befand sich wiederum eine Sonderausstellung des Versuchsfeldes der Pflanzenbauabteilung der Landwirtschaftskammer in Forchheim. Ferner waren noch einige Sortenanbauversuche und Tabak-Düngungsversuche ausgestellt. Besondere Beachtung fanden auf der Ausstellung die statistischen Darstellungen über den Tabakanbau im Inland, die Tabakeinfuhr usw., die vom Unterzeichneten, dem die Durchführung der Ausstellung übertragen war, ausgeführt waren. Es war hier zum erstenmale der Versuch gemacht worden, in die Einförmigkeit der bisherigen Art der Tabakausstellungen, durch Dazwischenstreuen von statistischen Darstellungen etwas Abwechslung zu bringen.

Verbunden mit der Ausstellung war auch in diesem Jahre wieder ein Verkauf von Zigarren mit deutschen Tabaken. Diese Zigarren haben, ebenso wie im vorigen Jahre in Stuttgart, großen Anklang gefunden und haben hoffentlich wenigstens einem Teil der Raucher die Überzeugung gebracht, daß deutsche Tabake rauchbar sind, auch wenn es einem bekannt ist, daß man deutsche Tabake raucht. Daß sie vorzüglich schmecken, wenn auf dem Zigarrenstücken steht: „ein Abergel!“ ist ja eine altbekannte Tatsache.

Die badischen Tabake haben auf der Ausstellung in Breslau recht gut abgeschrieben. Es entfielen auf sie, neben 3 Siegerpreisen — darunter der Siegerpreis des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft für den besten Zigarrentabak der Ausstellung — 8 Ehrenpreise, 21 erste, 26 zweite, 15 dritte Preise, 12 Anerkennungen. Bemerkenswert ist noch, daß die badischen Tabake von den Herren Kon. Rat Hoffmann, Fabrikant und Rohstoffhändler Penfinger und Direktor Kaiser gerichtet worden sind.

Nachfolgend die Namen der Preisträger:

Gruppe 6. Tabak.

A. Rohlabak, ausgestellt vom Erbauer.

Klasse I. Rohlabak aus Baden.

Richter: Penfinger, Hoffmann, Kaiser.

Siegerpr. d. Reichsministeriums f. Ern. u. Landw. f. d. besten Zigarrentabak: 200 RM. u. Zuschlagspr. d. Badischen Tabakmanufaktur Roth-Göndle W.-G., Frankfurt a. M.: 1000 Roth-Göndle-Zigaretten u. 1 Pr. 12 RM.

Nr. 3012. Gottlieb Jäger, Jochenheim.

Siegerpr. d. Badischen Ministeriums d. Innern, Karlsruhe, f. d. besten badischen Schneidquittabak: 200 RM. u. Ehrenpr. d. Verb. deutscher Rohlabakergüter, Mannheim, f. d. besten Schneidquittabak der Ausstellung: 50 RM. u. 1. Pr. 12 RM.

Nr. 3044. Hellmuth Varié, Friedrichstal.

Siegerpr. d. Badischen Ministeriums d. Innern, Karlsruhe, f. d. besten badischen Zigarrentabak: 200 RM. u. 1. Pr. 12 RM.

Nr. 3014. Joh. Bapt. Kopf, Jochenheim.

Ehrenpr. d. Badischen Landw.-Kammer, Karlsruhe, f. d. zweitbesten badischen Schneidquittabak: 75 RM. u. 1. Pr. 12 RM.

Nr. 3046. Wilhelm Karl Varié, Friedrichstal.

Ehrenpr. d. Badischen Landw.-Kammer, Karlsruhe, f. d. zweitbesten badischen Zigarrenguttabak: 75 RM. u. 1. Pr. 12 RM.

Nr. 3034. Jakob Joders IX. Sohn, Desselhurst.

Ehrenpr. d. Verb. badischer Landw. Genossenschaften, Karlsruhe, f. d. drittbeste badische Schneidgut: 75 RM. u. 1. Pr. 12 RM.

Nr. 3048. Karl Gorenflo, Friedrichstal.

Ehrenpr. d. Verb. badischer Landw. Genossenschaften, Karlsruhe, f. d. drittbeste badische Zigarrengut: 75 RM. u. 1. Pr. 12 RM.

Nr. 3029. David Erb, Kürzell.

Ehrenpr. d. Badischen Landw. Vereins, Karlsruhe, f. d. viertbeste badische Zigarrengut: 30 RM. u. 1. Pr. 12 RM.

Nr. 3038. Friedrich Teufel, Hohnhurst.

Ehrenpr. d. Badischen Tabakbau- u. Bewertungsg.-A.-G., Rehl, f. d. besten Umblatt-Tabak: 50 RM. u. 1. Pr. 12 RM.

Nr. 3036. Georg Vogt IV., Desselhurst.

Ehrenpr. d. d. Alten-Ges. f. d. Tabakhandel, Seddenheim, f. d. besten Gmund-Schneidquittabak: 50 RM. u. 2. Pr. 8 RM.

Nr. 3056. Martin Wiedemann, Ballorf.

Ehrenpr. d. Badischen Bauernvereins, Freiburg i. Br., f. d. viertbesten badischen Schneidquittabak: 20 RM. u. 3. Pr. 5 RM.

Nr. 3060. Gustav Moos, Seddenheim.

1. Pr. 12 RM.

- Nr. 3013. Gottlieb Jäger, Jochenheim.
 " 3019. Friedrich Sutter, Jochenheim.
 " 3020. Derselbe.
 " 3021. Wilhelm Sutter, Jochenheim.
 " 3022. Derselbe.
 " 3043. Hellmuth Varié, Friedrichstal.
 " 3047. Karl Gorenflo, Friedrichstal.
 " 3067. Badische Landw.-Kammer, Versuchsfeld der Abteilung Pflanzenbau, Forchheim.
 " 3069. Derselbe.
 " 3087. Derselbe.
 " 3111. August Jakob Wenz, Graben.
 " 3113. Derselbe.
 " 3037. Friedrich Teufel, Hohnhurst.
 " 3066. Badische Landw.-Kammer, Versuchsfeld der Abteilung Pflanzenbau, Forchheim.
 " 3072. Derselbe.
 " 3107. Georg Benjamin Schnabel, Jochenheim.
 " 3033. Jakob Joders IX. Sohn, Desselhurst.
 " 3035. Georg Vogt IV., Desselhurst.
 " 3045. Wilhelm Karl Varié, Friedrichstal.
 " 3084. Badische Landw.-Kammer, Versuchsfeld der Abteilung Pflanzenbau, Forchheim.
 " 3085. Derselbe.
 2. Pr. 8 RM.
 Nr. 3052. Hermann Lacroix, Friedrichstal.
 " 3071. Badische Landw.-Kammer, Versuchsfeld der Abteilung Pflanzenbau, Forchheim.
 " 3083. Derselbe.
 " 3106. Georg Benjamin Schnabel, Jochenheim.
 " 3115. August Jakob Wenz, Graben.
 " 3055. Wilhelm Wenz II., Graben.
 " 3064. Heinrich Ernst I., Obrißheim.
 " 3068. Badische Landw.-Kammer, Versuchsfeld der Abteilung Pflanzenbau, Forchheim.
 " 3070. Derselbe.
 " 3105. Georg Benjamin Schnabel, Jochenheim.
 " 3040. Johann Schneider VIII., Sand.
 " 3073. Badische Landw.-Kammer, Versuchsfeld der Abteilung Pflanzenbau, Forchheim.
 " 3015. Karl Friedrich Rudolf, Jochenheim.
 " 3018. Franz Schwärzeler, Jochenheim.
 " 3024. Wilhelm Plum IV., Weissenheim.
 " 3028. Wilhelm Gottlieb Zürcher, Weissenheim.
 " 3039. Johann Henneberger III., Ling.
 " 3050. Emanuel Ed. Hornung, Friedrichstal.
 " 3059. Gustav Moos, Seddenheim.
 " 3061. Hans Reinhardt II., Seddenheim.
 " 3091. Wilhelm Stein, Ebersweier.
 " 3093. Derselbe.
 " 3095. Derselbe.
 " 3049. Emanuel Ed. Hornung, Friedrichstal.
 " 3057. Georg Eckenel, Mannheim-Landhofen.
 " 3075. Badische Landw.-Kammer, Versuchsfeld der Abteilung Pflanzenbau, Forchheim.
 3. Pr. 5 RM.
 Nr. 3041. Johann Schneider VIII., Sand.
 " 3065b. Albert Treiber, Seddenheim.
 " 3077. Badische Landw.-Kammer, Versuchsfeld der Abteilung Pflanzenbau, Forchheim.
 " 3081. Derselbe.
 " 3086. Derselbe.
 " 3108. Georg Benjamin Schnabel, Jochenheim.
 " 3017. Franz Schwärzeler, Jochenheim.
 " 3027. Wilhelm Gottlieb Zürcher, Weissenheim.
 " 3051. Hermann Lacroix, Friedrichstal.
 " 3053. Jul. Friedr. Manz, Friedrichstal.
 " 3058. Georg Vach IV., Seddenheim.
 " 3109. Georg Benjamin Schnabel, Jochenheim.
 " 3054. Wilhelm Wenz II., Graben.
 " 3079. Badische Landw.-Kammer, Versuchsfeld der Abteilung Pflanzenbau, Forchheim.
 " 3080. Derselbe.
 Anerkennung.
 Nr. 3025. Karl Fischer II., Weissenheim.
 " 3062. Alois Schürich, Seddenheim.
 " 3063. Michael Wanner, Seddenheim.
 " 3089. Wilhelm Stein, Ebersweier.
 " 3074. Badische Landw.-Kammer, Versuchsfeld der Abteilung Pflanzenbau, Forchheim.
 " 3026. Karl Fischer II., Weissenheim.
 " 3065a. Geora Josef Volz, Seddenheim.
 " 3082. Badische Landw.-Kammer, Versuchsfeld der Abteilung Pflanzenbau, Forchheim.
 " 3110. August Jakob Wenz, Graben.
 " 3112. Derselbe.
 " 3114. Derselbe.
 " 3076. Badische Landw.-Kammer, Versuchsfeld der Abteilung Pflanzenbau, Forchheim.

Wartenberger.

Weinbau

Schälungsbekämpfung.

Das Badische Weinbauinstitut gibt folgendes bekannt: In allen Teilen des Landes ist die Peronosporakrankheit an den Reben vorhanden. Es ist deshalb notwendig, sofort in die abgehende Reblüte mit kupferhaltigen Brühen zu spritzen und dabei vor allem die Gescheine zu treffen. Da auch überall Neuwürmer vorhanden sind, gibt man auf 100 Liter Kupferalkalibrühe 200 Gramm Uraniagrün (Elesiagrün, Urbandgrün) oder man spritzt mit 1,5prozentiger Kosptrafenalkalibrühe. Wo die Reblüte noch nicht begonnen hat, empfiehlt es sich, noch vor der Blüte zu spritzen. Zeigen sich Spuren vom Reblaus, so muß im Anschluß an die Spritzung sofort geschwefelt werden.

Sonstige Mitteilungen

Kreisziegenmarkt. Auch in diesem Jahr beabsichtigt die Badische Landwirtschaftskammer mit Unterstützung des Kreises Mannheim und der Stadtgemeinde Weinheim einen Kreisziegenmarkt, verbunden mit einer Preisverteilung am Freitag, den 25. Juni 1926 in Weinheim abzuhalten.

Die Kreisziegenmärkte werden veranstaltet, um den Ziegenzuchtgenossenschaften Gelegenheit zu geben, ihre abgebornen Tiere zu verkaufen und um den Gemeinden und Züchtern den Ankauf von rasseren Tieren zu ermöglichen.

Welche wichtige Rolle die Ziege als Milchlieferantin spielt, ist allgemein bekannt. Es ist daher die Förderung der Ziegenzucht im allgemeinen Nutzen gelegen und gerade die Kreisziegenmärkte sind ein wichtiges Mittel, um die Ziegenzucht zu fördern.

Marktbericht von Leer i. Ostfriesland am 23. Juni 1926. A. Großviehmarkt. Der heutige Rind- und Kalbmarkt war mit 674 Stück Großvieh in allen Gattungen besetzt. Preise: I. Sorte hochtragende Kühe 650—750 M., II. Sorte hochtragende Kühe 500—600 M., III. Sorte hochtragende Kühe 350—450 M., Tragende Küder 300 bis 600 M., jährige Bullen 200—600 M., 1—2jährige Küder 150—400 M., Schlachtvieh 40—60 M. pro Renteur. **B. Kleinviehmarkt.** Antrieb 201 Stück. Preise: Kerbel 30—35 M., Läufer 60—80 M., Schafe 30—60 M., Lämmer 10—20 M.

Steuerfragen Ratsuchenden wird gerne Auskunft gegeben.

Steuern und Buchführung.

Das Steuerjahr der Landwirtschaft ist seit 2 Jahren auf die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni festgesetzt. Infolgedessen sollen die landwirtschaftlichen Buchführungen dem Steuerjahr angepaßt werden, d. h. die Buchführung hat am 1. Juli zu beginnen. Nur wenn die Buchführung über das Steuerjahr läuft, kann der Landwirt das Rechnungsergebnis für die nächstjährige Steuererklärung und nötigenfalls auch zum Einspruch gegen zu hohe Veranlagung zur Einkommensteuer benutzen.

Die Landwirtschaft gibt schon seit Jahren eine sehr einfache und leicht zu führende Buchführung heraus, die auch in allen landwirtschaftlichen Schulen und in den Fortbildungsschulen auf dem Lande gelehrt wird und zum Einzelpreis von 1 Mark zuzüglich Porto von der Landwirtschaftskammer bezogen werden kann.

Die Buchstelle der Badischen Landwirtschaftskammer fertigt allen Landwirten, welche die Buchführung vollständig geführt haben, am Ende des Jahres den Abschluß unentgeltlich an. Im letzten Jahre haben schon eine große Anzahl von Landwirten von dieser günstigen Gelegenheit Gebrauch gemacht und es ist zu erwarten, daß über das Buchführungsjahr 1925/26 noch mehr bäuerliche Buchführungen zum Abschluß eingeschickt werden. Die Buchführung erhält nur bei richtiger Verwertung des Abschlußes ihre volle Bedeutung.

Der Wert der landwirtschaftlichen Buchführung für die Veranlagung zur Einkommensteuer ergibt sich am besten daraus, daß im letzten Steuerjahre die buchführenden Landwirte zu einem ganz erheblichen Teil einkommensteuerfrei geblieben sind, während die Steuerbehörden bei der Veranlagung der nicht buchführenden Landwirte nach den Durchschnittssätzen von der Annahme ausgingen, daß sämtliche landwirtschaftliche Betriebe einen Gewinn erbracht haben. In einer Versammlung des Oberlandes wurde daher sogar von einem berufenen Vertreter der Landwirtschaft der Antrag gestellt, daß auch die größeren landwirtschaftlichen Betriebe, welche Buchführung haben, und mit deren Hilfe steuerfrei geblieben sind, in Zukunft ohne Rücksicht auf ihre Buchführung veranlagt werden sollen. Diese Forderung ist selbstverständlich unrichtig. Wenn die buchführenden Landwirte zum größten Teil nachweisen konnten, daß sie kein steuerpflichtiges Einkommen gehabt haben und deshalb nicht veranlagt wurden, so ist dagegen natürlich nichts einzuwenden. Es ergibt sich aber daraus, daß die nicht buchführenden Landwirte zum großen Teil zu Unrecht veranlagt worden sind. Die Forderung hat deshalb zu lauten:

Es sollte möglichst jeder Landwirt eine Buchführung über seinen Betrieb haben, damit er am Ende des Jahres erforderlichenfalls nachweisen kann, wie hoch sein Einkommen gewesen ist.

Steuerkalender

10. (24.) Juli: Umsatzsteuer. Voranmeldung und Vorauszahlung der Monatszahler für den Monat Juni, der Vierteljahreszahler für die Monate April, Mai und Juni.

Der Reichsfinanzminister hat die Schonfrist für die Entrichtung der am 10. Juli 1926 fälligen Vorauszahlungen zur Umsatzsteuer bis 24. Juli 1926 verlängert.

15. (22.) Juli: Grund- und Gewerbesteuer, zweite Vorauszahlung. Zu zahlen ist bis spätestens 22. Juli der aus dem vorläufigen Steuerbescheid zu ersehende Betrag.

Steuer-Briefkasten Auskünfte erfolgen ohne Gewähr u. unter Ausschluss jeder Haftung.

Steuernachlaß. N. 3. in S. Sämtliche Staats- und Reichsteuern haben einen sog. Härteparagrafen, nach welchem eine Ermäßigung oder ein Nachlaß der Steuer möglich ist.

Das Grund- und Gewerbesteuergesetz bestimmt in § 13 Abs. 1:

„Wenn die nach diesem Gesetze zu zahlende Steuer die wirtschaftliche Existenz des Steuerpflichtigen gefährdet oder aus anderen Gründen eine besondere Härte für ihn bedeutet, so kann die Steuer ganz oder teilweise erlassen oder ermäßigt werden.“

Das Gebäudebesondersteuergesetz hat einen entsprechenden Härteparagrafen.

Ein Antrag auf Nachlaß ist für die Grund- und Gewerbesteuer beim Finanzamt, für die Gebäudebesondersteuer bei der Gemeindebehörde zu stellen.

Ein Härte liegt ohne Zweifel vor, wenn das ganze Einkommen einer alten Person ausschließlich in Miete von einem Haus besteht und die Mieteinnahmen durch die Steuern betriebe zu Hälfte weggenommen werden, so daß der Rest für den Lebensunterhalt nur ganz kümmerlich ausreicht.

Grund- und Gewerbesteuer. J. 6. in S. Die Veranlagung für das Steuerjahr 1925 erfolgt nach dem Stande des Grund- und Betriebsvermögens vom 1. Januar 1925. Die im Laufe des Jahres 1925 verkauften Grundstücke hat somit der frühere Eigentümer noch zu versteuern. Dasselbe gilt für die übrigen Abgaben, die mit der Grund- und Gewerbesteuer zusammenhängen (Kreis-, Gemeinde- und Kirchensteuern). Wenn Sie im März 1925 Grundstücke verkauft haben mit der Bedingung, daß der Käufer von dem Kaufübergang die Steuern zu tragen hat, so müssen Sie sich wegen Ersatz der bezahlten Steuern an den Käufer halten.

Vermögenssteuer. L. 6. in G. Nach § 8 des Vermögenssteuergesetzes bleiben Vermögen bis 30 000 M. steuerfrei, wenn der Steuerpflichtige über 60 Jahre alt oder erwerbsunfähig ist, vorausgesetzt, daß sein letztes Jahreseinkommen 4000 M. nicht übersteigt hat. In Ihrem Falle scheinen sämtliche Voraussetzungen für die Steuerfreiheit gegeben zu sein.

Buchführungs- und Steuerberatungsstelle der Badischen Landwirtschaftskammer.

Briefkasten Auskünfte erfolgen ohne Gewähr u. unter Ausschluss jeder Haftung.

15 101. Nach W. an D. F. **Zwischkredit.** In den vorgebrachten Bedingungen steht allerdings die Bestimmung, daß die Verzinsung am 15. 1. 26 beginnt und diese Zinsen sind auch zu berechnen. Nach Mitteilung der zuständigen Stellen wird aber dieser Zwischenzins bis zum Tag der wirklichen Eingabe der Darlehen zurückergeben. Sie erhalten also den zuviel berechneten Zins wieder zurückergeben.

Landwirtschaftl. Besprechungen

Sonntag, den 11. Juli.

Arbeitsgemeinschaft „Altfränkische Luzerne“. Nachmittags 4 1/2 Uhr im Gasthaus zum „Ochsen“ in Gommersdorf landw. Versammlung mit Vortrag von Herrn Landesökonomierat Venhard-Vorberg über: „Die Bedeutung des Feldfutterbaues in der heutigen Zeit“, anschließend Vorführung von Lichtbildern. Der Versammlung geht um 4 1/2 Uhr eine Besprechung der Vertrauensleute voraus.

Landwirte und Interessenten sind freundlichst eingeladen.

12. und 13. Juli 1926 Besichtigungsreise ins Bayerische Frankenland durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft „Altfränkische Luzerne“. Besichtigung von Luzernejudsituationen und der Saatzwirtschaftlichen Heil-Geldsheim und Heiner-Neubaus. Näheres durch die Saatzwirtschaftsanstalt der Badischen Landwirtschaftskammer Kastanz.

Gammelanzeiger nurf. Mitglieder d. Landw. Vereins, ermäßigt. Preis in der Höhe des Portos für einen Fernbrief. Einsendungen, denen der Betrag nicht beigelegt ist, können keine Aufnahme finden. Annahmeschluss jeweils Dienstag nachm.

Zu verkaufen.

- Weißhuhn, 3 Jahre, Herrschaftswild, bei Jüde, Nordstetten b. Bisingen, Haus 11.
- Pala, Gengstfohlen, braun, 16 W., bei Friedrich West, Weiler b. Pforzheim.
- Fuchswallach, 4jähr., Oldenburger Schlag, im Löwen in Friedelshofen.
- Ackerpferd, hellbraun, 7jähr., mittlerer Schlag, geschir- u. Hallfronim, bei Andreas Langenbein, Welfardtweier, Hauptstr. 18.
- Oldenburger Zuchtkute, 2 1/2jähr., unter zwei die Wahl, rotl. das Paar, ein- u. zweifännig einzeln, bei L. Burgstaber, Lufendeim, Ringstr. 5.
- Schimmelwallach, 10jähr., oder auch Tausch gegen Rindvieh, bei Ernst Geng, Oberhausen, Schulstr. 2.
- 10 St. Stimmert, Zuchtfarren, 12-18 Mon., beim Ortsverein Dudenheim, Zuchtgenossenschaft Labr, Auktions- bei Obmann Schäfer.
- 8 St. Zuchtfarren, Rot- u. Gelbschaf, beim Ortsverein Sumpshorn, Zuchtgenossenschaft Donaueschingen.

- Zuchtkute, 11jähr., gut im Zug, Jr. Niede, Rächtenach b. Weinsheim.
- Haberbusch mit Korb, in Jöhlingen, Hauptstr. 25.
- Gute Milchkuh, Schwarzscheck, 10 Wochen trächtig, bei Ludwig Horschheimer, Hofstr. bei Hebdberg, Hebdbergstr. 29.
- Zuchteber (Tiger), 7 Mon., bei Otto Meier, 4. Birchen, Sumpshorn.
- 12 St. Ziegenböcke, im Alter von einem Jahr, sowie 4-5 Monate alte Jungböcke gefort, bei Zuchtgenossenschaft Ringelheim.
- Blinde, mit 10 St. 3 W. a. Jungen, bei Ludwig Weigel, Hagfeld, Eggensteinerstr. 1.
- Pfandkuh, 2ter Brut Preis 50 Mk., Truhenne, 2ter Brut, bronzeartig, Preis 17 Mk., bei Josef Girscher, Heudorf, Amt Weilsch.
- Pelingtonen, 4-5 W. a., rasserein, 2 Mk. pro Stück, bei v. Sanden, Karkrühe, Ringelheimstr. 2.
- 3 Wagen, 100-120, 70-80 u. 50-60 Ztr. Tragkraft, bei Karl Jüdel, Grödingen bei Durlach, Döwenstr. 28.
- Bierküher-Break, bei Adam Weraß, Landwirt, Heiligenkreuz, Amt Weinsheim, Post Grödingen.
- Bierküher-Break, mit Doppelpatentachsen u. silberplattiertes Chalfenschiff, sowie Gabelheuwender, bei Adolf Sump III, Ertlingenerweier, Amt Ertlingen.
- Einspanner-Pelterwagen, bei Karl Wahn, Oberhausen, Amt Bruchsal.

Zu kaufen gesucht.

1-2 Ztr. Heidelbeeren, von Karl Wahn, Oberhausen, Amt Bruchsal.

Wirtschaft und Handel

Getreide-, Mehl- und Futtermittelpreise amtlicher Produktendörfen.

Großhandelskaufpreise je 100 kg in Goldmark.

Die Preise schließen sämtliche Spesen des Handels, einschließlich Umsatzsteuer, die vom Verkauf beim Landwirt bis zur Verladung in den Waggon der betreffenden Station entstehen, ein. Die Erzeugerpreise bewegen sich also entsprechend unter diesen Preisen.

Produktendörfe:	Weizen	Roggen	Hafer	Sommergerste	Weizenmehl	Roggenmehl	Weizen- und Roggenkleie		Weizen- und Roggenstroh	
							gut, gehand., trock.	gebunden	gebunden	gebunden
Mannheim 24. 6.	30.75-33.75	22.00	19.25-23.50	26.25-27.25	42.50-43.00	29.75-32.50	8.25	9.75-10.75	5.40-5.90	5.20-5.50
Mannheim 28. 6.	30.50-33.50	22.00	19.00-23.25	26.25-27.25	42.50-42.75	30.00-32.50	8.25	9.75-10.75	5.40-5.90	5.20-5.50
Karkrühe 23. 6.	31.00-31.50	21.50-22.00	21.25-22.00	21.00-23.50	42.75-43.00	30.25-31.00	9.00-10.00	8.00-8.50	5.00-5.50	-
Berlin 28. 6.	-	19.40-19.80	19.70-20.70	19.40-20.50	37.75-39.75	27.75-29.50	10.00-11.30	6.60-7.60	2.30-3.40	2.40-3.30
Hamburg 28. 6.	30.10-30.40	19.60-20.00	20.50-21.00	18.60-20.00	37.50-39.50	27.50-28.50	-	6.40-6.80	2.60-3.80	3.00-3.40
Stuttgart 28. 6.	28.00-30.00	19.00-20.00	18.50-20.50	18.00-21.00	44.00-45.50	34.50-35.50	9.00-9.50	6.00-7.00	5.00-5.50	-
München 26. 6.	29.80-30.60	18.80-20.00	18.70-20.00	18.50-20.50	45.15-45.85	31.50-33.00	9.50-10.00	5.60-6.80	-	3.00-3.80

Viehmärkte am 29. Juni 1926. Schlachtviehpreise nach Lebendgewicht in Goldmark je 50 kg.

Die Preise sind Marktpreise für nüchtern gewogene Tiere und schließen sämtliche Spesen des Handels ab Stall für Frachten, Markt- und Verkaufskosten, Umsatzsteuer, sowie die natürlichen Gewichtsverluste ein, müssen sich also wesentlich über die Stallpreise erheben.

Schlacht- u. Viehhof:	Ochsen				Färken und Kühe				Kälber			Schweine						
	a	b	c	d	a	b	c	d	a	b	c	a	b	c	d	e		
Karkrühe 28. 6.	55-57	52-55	49-52	41-49	53-57	45-53	-	-	32-39	-	-	66-68	-	-	78-80	77-78	76-77	74-76
Mannheim 28. 6.	52-60	43-49	32-38	30-32	59-62	46-52	48-52	40-42	28-32	-	-	70-74	64-68	82-83	82-83	81-81	77-80	81
Freiburg 28. 6.	52-54	48-52	44-48	-	52-54	48-52	44-48	32-42	24-30	-	-	68-70	-	-	-	-	70-74	68-70
Stuttgart 14. 6.	50-55	50-55	42-48	-	52-56	46-50	40-45	34-45	20-32	06-09	-	60-65	-	-	74-75	74-76	72-74	71-72
Frankfurt a. M. 28. 6.	56-64	48-55	43-46	-	56-62	48-56	35-55	30-43	18-23	-	-	65-68	56-64	79-82	79-82	79-82	80-79	70-79
München 13. 6.	53-57	47-52	42-46	27-41	-	-	44-48	38-43	30-37	72-78	62-71	-	-	76-83	-	-	74-77	-

Erläuterungen.

Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerts, junge u. ältere; b) sonstige vollfleischige, junge u. ältere; c) fleischige; d) gering genährte.
 Färken und Kühe: a) vollfleischige ausgemästete höchsten Schlachtwerts; b) sonstige fleischige; c) jüngere vollfleischige höchsten Schlachtwerts; d) sonstige fleischige oder ausgemästete; e) fleischige.
 Kälber: a) Doppelpender bester Rast; b) beste Rast- und Saugkälber; c) mittlere Rast- und Saugkälber.
 Schweine: a) Fettschweine über 3 Ztr. Lebendgewicht; b) vollfleischige von 240-300 Pfd.; c) vollfleischige von 200-240 Pfd.; d) vollfleischige von 160-200 Pfd.; e) vollfleischige unter 160 Pfd.

Original Miele
 Kleinmolkerei
 Die beste Einnahmequelle für den Landwirt.
 Das Ideal jeder Güterfrau.

Mielewerke
 Aktiengesellschaft
 Größte Spezialfabrik Deutschlands
Gütersloh i. Westf.
 Zweigfabrik Bielefeld

Achtung Landwirte!

Führt
 Querschnitt
 Trockenkartoffeln

Die Trockenkartoffel ist ein ausgezeichnetes Futter für Pferde, ein hervorragendes Nahrungsmittel für Schweine, Ochsen und Kühe, Mähdick und Viehfisch, geeignet für die Fütterung mit Trockenkartoffeln. Die Trockenkartoffel hebt den Gesundheitszustand der Tiere, verbessert deren Färbung und trägt die Mastzeit ab. Die Trockenkartoffel gehört zu den leichtverdaulichen Futtermitteln, sie ist ein bekanntliches von allen Tieren gern genommene Futter, das auf heimlichem Boden erzeugt wird.

Wer Trockenkartoffeln füttert der trägt zur Erhaltung der deutschen Landwirtschaft bei.

Berein Deutscher Kartoffelrodner
 Berlin N 65 - Seestraße 13

Unser offizielle Verkaufsstelle für Trockenkartoffeln ist die Warenvermittlung landwirtschaftl. Genossenschaften (Landw. u. m. b. H. in Berlin W 10, Königin-Auguststraße 43. Fernsprecher Berlin 7430-32. Telegramm-Nr.: 'Kartoffel'.

Arcona Räder
 hundert I., II. und III. Preise

15. Berliner Sechstagerrennen
 wurde auf Arcona-Rad gewonnen.

Wieder ein Beweis der grossen Klasse und Qualität der besten Radfahrer wie Bauer, Krupka, Saldow, Stelbink, Wittig etc. **das beste Rad.**

Verlangen Sie Katalog über Arcona-Räder und Zubehörteile von **Ernst Machnow** Berlin C, Weinmeisterstraße 14.

Bier im Hause

Selbst zu brauen ist eine ganz natürliche Sache mit „Brankraft“, - Hopfen und Malz - die notwendigen und richtigen Brauwerkstoffe enthaltend. Das hausgebraute Brankraft Bier ist geschmackvoll, nahrhaft und durch hohen Kohlenstoffgehalt von praisender Frische und soll munterend. Die erste Bierprobe ein Ereignis! Ein Versuch und man bleibt dabei. „Brankraft“ liefert feinstes Gelingen und bringt hohe Gelderträge. Seit über 30 Jahren erprobt. Originalpackung für Brauanbieter Mk. 0.60, für Doppelbier Mk. 0.90. Wo in Drogerien und Apotheken noch nicht erhältlich, zum Versuch Postpakchen mit 2 Packungen gegen M 1.00 bzw. 2.50 Voreinsendung oder Nachnahme franco durch **OTTO REICHEL, BERLIN SO. 55, EISENBahn-STR. 4**

Inserieren bringt Gewinn!

Annahme durch den Verlag G. Braun, G. m. b. H., vorm. G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe i. B., Karlsriedrichstr. 14. Postfachkonto 292. Preis: Der Raum von 1 mm Höhe einseitig kostet 20 Pfg. Die Seite hat 8 Spalten

Anzeigen

Anzeigenschluß: Dienstag nachm.

von je 25 mm Breite. Rechnungsstellung nach Erscheinen, bei laufenden Aufträgen monatlich in Reichsmark (eine Reichsmark = 10/12 Dollar U.S.A.). Erfüllung- und Zahlungsort Karlsruhe. Bei Zahlungsvorgang kommt der Rabatt in Fortfall

Luisenschule Karlsruhe i. B.

Otto Sachsstraße 5 — Ecke Mathystraße.

Internat.

Gründliche Unterweisung in der Hauswirtschaft und in Handarbeiten, sowie Weiterbildung in Schulfächern. Jahreskurse in zwei Klassen: Klasse A für 14-17 jährige, Klasse B für junge Mädchen über 17 Jahre. Ein neuer Kurs beginnt am 15. September, auf welchen Termin in Klasse B auch Aufnahmen für das Halbjahr September 1926 bis März 1927 stattfinden können. S. Lehren und Auskanten gegen Einweisung von 30 Pfg. durch die Anstaltsleitung.

Badischer Frauenverein vom Roten Kreuz Karlsruhe. Landesvorstand.

Apfelwein

bei in bekann. gut. naturreiner Qualität in Fässern von 40 Lit. an billig bei Retterd. H. Görth, Ottersweier (Bad.)

Feinste Käse

Emmentaler 1.45 Ml. Stangenkäse 20proz. 0.55 Ml. Romabur 40proz. 0.85 Ml. per Pfd. Dessertkäse 40proz. 70 gr. 0.16 Ml. b. Stf. Dessertkäse 40proz. 100 gr. 0.21 Ml. das Stück in 5 u. 10 Kilo-Packst. ab 35 Pfd. in Gebüllst. ab hier geg. Nachn. J. Weimer, Kollereien, 2139 Memmingen i. B., bayr. Allgäu.

Prüft, wählt das Beste. Alles frei Hand. Verpackung frei.

Edamer Form Ia. 2 Stück = 9 Pfd. 5.25 Ml., 9 Pfd. Holländerform 4.55 Ml., 9 Pfd. Limburgerkäse 7.75 Ml., 9 Pfd. Dän. Schmeier 11.95 Ml., 9 Pfd. prima Dän. Schmeier 7.95 Ml., 9 Pfd. prima Edamer 5.25 Ml., 9 Pfd. Käseform 4.95 Ml. sein in Stängel 6.55 Ml., 200 Garterkäse 4.95 Ml., 5 Pfd. Käseform und 4 Pfd. H. Landmettwortel auf 11.50 Ml., 9 Pfd. Exportier in 7.45 Ml., 9 Pfd. Tafelkäseform 6.95 Ml., 5-kg. Schweizer Käseform 5.75 Ml., 5-kg. Dole neue Käseform 5.25 Ml., 35 Dole Delandien 10.50 Ml., 9 Pfd. sehr Weiswurst 13.95 Ml.

G. Rapp, Altona 130.

Bestende gegen Nachnahme Post- und Bahnkonti prima feinste

20% Allg. Stangenkäse das Stück zu 60 Pfg. Ludwig Gutth, Kollereizegenau, near. 1870 Memmingen. Allgäu, Postfach 87.

Wer Freunde an d. Schweinefleisch haben will, der verwende nur



Dr. Bunzel's Schweine-Emulsion schafft gesunde und fettschone, verhindert das Verküppeln, Krampfen u. Lahmwerden u. ist das beste Vorbeugungsmittel gegen Krämpfe, Rotlauf usw. Urteile u. Gutachten aus ersten Züchtereisen u. staatl. Versuchsanstalten stehen zur Verfügung. Zu haben in Apotheken und Drogerien. Man achte auf die Schutzmarke. Süddeutsches Emulsionswerk G. m. b. H. Mannheim.

Fränkisch-Hohenlohescher Flechtviehzuchtverband.

Geschäftsstelle: Schwüb. Hall.

In Blausteden D.-A. Gerabronn finden statt:

Am Mittwoch, den 14. Juli 1926:
7 Uhr: Staatliche Bezirksrindviehschau mit Marktalleneinweihung
4 Uhr: Vorführung v. Farrenfamilien

Am Donnerstag, den 15. Juli 1926:
11 Uhr: Farrenversteigerung mit vorausgehender Prämierung

Bei der Staatlichen Schau ist den Besuchern ein guter Ueberblick über den gegenwärtigen Stand der bekannten Gerabronner Zucht möglich. — Bei der Versteigerung kommen ca. 35 Zuchtfarren, im Alter von 9 bis 20 Monaten, im Verbandsgebiet gezüchtet u. vorwiegend den erfolgreichsten Züchtern des Landes entnommen, zum Verkauf und bietet sich daher günstige Einkaufsgelegenheit. Versteigerungsverzeichnisse sind ab 1. Juli bei der Geschäftsstelle erhältlich.

Zum Besuch der Veranstaltungen wird ergebenst eingeladen.
Der Vorsitzende: Fr. Krauß.

Inertol

Der bewährte

Schutzanstrich

für die Landwirtschaft, schwarz, streichfertig, für Eisenanstrich in Stallungen, landwirtschaftl. Maschinen; für Abdichtung u. Erhaltung von Beton u. Mauerwerk (Innenwandungen von Gärfutterbehältern, Zementröhren, Gruben)

Firma Paul Lechler, Inertolfabrik Stuttgart

Kennen Sie schon

Zapf's Mostanjah

Trocken oder in der Flasche? Nein! Dann machen Sie schnellstens eine Probe! Denn je länger das Lager, desto feiner der Trunk. Nur aus den besten Rohstoffen, nach bewährter Art hergestellt, wird daraus dieser erfrischende vollnährige und durch seinen natürlichen Gehalt an Obst- und Milchsäure bekömmliche Trunk.

Überall erhältlich, wenn nicht, weist Bezugquellen nach die Nahrungsmittelfabrik A. Zapf, Zell a. S.

Die Riesen-Bluterdbeere „Ganja“ hat durch ihre ungeheure Tragbarkeit alle Welt verblüfft. Man zählt an einem Pflanzenstod 25 bis 30 mit Riesenfrüchten beladene Fruchtstängel. Einen Fruchtansatz von 300-500 Stück an einem Stod kann man oft zählen. Um gepflanzte Pflanzen liegen die Früchte demnach dicht, daß sie sich hausenweise übereinanderdrängen müssen, um überhaupt Platz zu finden. Die riesige Größe der runderhellen, aromatischen ananasartigen gewürzten Früchte, die in Esstannen sehen, das trotz großer Saftfülle feste Fleisch der dunkelblutroten, dabei prachtvoll glänzenden Beere, die ungeheure Fruchtbarkeit wird der Bluterdbeere die Zukunft als Tafel- und Schaufelndt 1. Ranges sichern. Dieses Kleinod gebe ich zu nachstehenden Preisen ab: 10 kräftige Pflanzen 1 Ml., 25 St. 2 Ml., 50 St. 3.50 Ml., 100 St. 6.50 Ml., 250 St. 13 Ml., 500 St. 25 Ml., 1000 St. 40 Ml. Nur Frühpflanzung sichert Riesen-Erfolge. Wer jetzt bestellt, erhält schon bewurzelte Pflanzen schon Ende Juli bis Anfang August. Die Pflanzen kommen in guter Moospackung, die eine gute Zukunft gewährleistet zum Versand. Nur meinen Sendungen liegt meine Kulturanleitung bei, deren Befolgung sichere Ernteträge ergibt. Versandgärtnerei Sölte (weltbekannte Firma) Nahebuhr 17.

Böhmische Bettfedern

füllfertig v. 9 Pfd. an franko, Verpackung frei, geg. Nachn. 1 Pfd. weiße Flaumfüße RM. 3.80, Flaumfüße RM. 5.—, Daunenweiche RM. 6.50, Flaumfüße RM. 8.— u. 12.50, Naturflaum, groß-Lochig RM. 16.—, Ausführung. Preisliste über Betten kostenlos. Jos. Christis Nachf., Cham 327 (bayr. Wald). Umtausch gestattet od. Geld retour. 1936

Der gute Ruf meiner Firma, sowie ein stets wachsender Kundencreis bürgt Ihnen für die Vorzüglichkeit meiner

Käse

Stangen 20% Fett 0.55 Ml., bei Postpaketen 3 Pfd. mehr pro Pfd. u. 40% Fett 0.85 Ml. per Pfd. Emmentaler Ia. 1.48 Ml. mittel-gelocht 1.42 Ml. v. Pfd., Schweizerkäse-latte ca. 9 Pfd., vorzüglich M. 1. 1.10 u. 1.20 pro Pfd., in 5 u. 10-kg. Paketen und Bahnlisten von 35 Pfd. ab hier gegen Nachn. Otto Strang, Memmingen, Allg.

Zucht- und Kasse-Geflügel, transport. Ställe, alle Zuchtartikel liefert Geflügelhof Mergentheim R. 55. Katalog frei.

Farbenbänder Seifeile Bindegarn

liefern
Flachs- u. Hanfwerte Forchheim bei Karlsruhe.

Melassefutter

Malzkeime, Trockentreber, Trockenschmelz, Kleie, Futtermehle, Mais, Hafer empfiehlt billigst
Bernhard Klein, Mannheim, Rupprechtstr. 6.

Torfstreu u. Mull

Waggosladungen direkt vom Werk lieferbar. — Neu ermäßigte Preise.
Erich Roth, Aht. Stuttgart 1
Fernsprecher 7290, 7291, 7292, 7293.

Obstmühlen und Pressen, Traubemühlen, Futterschneidmaschinen, Putzmühlen, Jauchepumpen

liefern direkt a. d. Verbraucher
C. Grauff, Bretten (Baden)
Fabrik landw. Maschinen

Jagdrad-Fahrräder

u. Zubehör, Uhren, Gold- u. Lederwaren, Musikinstrumente, Haushaltsgeräte, Waffen, Munition u. s. w.
Reichhalt. Katalog gratis u. franko.
H. Burdumüller & Söhne
KREIENSEN a. Herz Nr. 40.
1876 (50) 1926

Gelegenheitsverkäufe u. Gesuche, Verpachtungen u. Pachtgesuche, Stellen-Angebote u. Gesuche (dagegen keine Empfehlungen) finden unter dieser Rubrik besondere Beachtung, raschen Erfolg.

Kleine Anzeigen

Anzeigenschluß Dienstag nachmittag

Preis: für das Wort 10 Pfennig gegen Voreinsendung an das Badische Landwirtschaftl. Wochenblatt, Karlsruhe in Baden, Karlsriedstraße 14, Postfachkonto: Karlsruhe 932.

Verkäufe

Die Zuchtgenossenschaft Ostfriesischer Schwarzbuntzüchter i. Groß-Sebn (Ostfriesland) unterhält auf dem Rosenhof ein

Biehdepot

Ständige, große Auswahl in hochtragenden und frischmelkenden Kühen mit höchster Milchleistung (40 Lit. tägl. feine Seltenheit). Billige Preise, da direkt. Verkauf, Anfragen u. Verkauf durch Hofgut Rabenburg, Station Rabenburg, Telefon 16.

Baden-Baden, Linde

für gärtnerischen Betrieb mit Zinshaus, sehr gut gelegen, 23 A groß, veredelt zu verkaufen. 568 A Annabergstr. 9.

Guterhaltene Klein-Dreholm-Maschine

(lange Form) und geb. Petroleum-Motor 2 PS, wegen Todesfall billig zu verkaufen. Mar. Fischer, W. Meisenheim b. Vahr, Hauptstraße.

Wir beabsichtigen das bisher selbstbewirtschaftete

Hofgut Reipperg

auf Späthjahr ds. J. oder Lichtm. n. J. zu verpachten. Dasselbe ist von der nächst. Bahnhstation 4 km entfernt, ca. 70 ha groß, wovon ca. 7 ha Wiesen. Obstbäume sind in groß. Zahl vorhanden, ebenso Kleint. Vieh u. eigene Wasserleitung. Die Gebäulichkeiten sind in gutem Zustand. Die neu eingerichteten Schweinehaltungen eignen sich vorzüglich zur Schweinezucht. Das vorhandene lebende und tote Inventar soll mit übernommen und bar bezahlt werden. Schriftliche Bewerbungen von nur tücht. und leistungsfähigen Landwirten sind bis 1. August ds. J. einzureichen. Vermögenszeugnissen sind beizufügen. Gräf. von Reipperg'sches Rentamt.

Eine erstklassige

Vollblut-Füllenstute

7jährig, mit Hoblen, sowie erstklassiges

Reitpferd

Styrense, sehr edles Tier, 7jährig, hat wegen Aufgabe der Zucht abzugeben. Gutsverwaltung Domäne Dandorf, b. Sigmaringen, Hohenzollern.

Bei Pferde

Güsten u. Klemmnot

kostenlose Auskunft Dr. Hansen, Gräfenroda.

Offene Stellen

Kellner ruhiger Mann

als Kellner auf Dauerstellung gesucht. Gest. Angeb. unt. Nr. 578 R an die Exp. ds. Bl.

Suche z. sofortigen

Eintritt ein ehrliches Mädchen

vom Lande das meiste kann. Wolkerei Schwarz, Karlsruhe, Karl-Wilhelmstraße 66. 580 R

Tüchtiges Schweiß-Ehepaar

sucht Stelle. Zuschr. unter Nr. 579 R an die Exp. d. Bl.

Heimarbeit vergibt

P. Holzer, Breslau

Geschäftsmann vom Land, mit eigenem sicheren Geschäft, kath., 30 Jahre alt, möchte wieder baldiger

Seirat

ein geeignetes Mädchen kennen lernen. Etwas Barvermögen wäre erwünscht. Gest. Off. mit Bild unt. Nr. 577 R an die Exp. ds. Bl.

Netter und tüchtiger

Landwirtsdochter

ist Gelegenheit geboten in schöne Schulbenne mittl. Landwirtschaft einzutreten. Bin 27 J. alt, angenehme Erscheinung, ideal veranlagt. Zuschr. m. Bild unt. Nr. 576 R a b Exped. ds. Bl. erb. Discretion zugesichert.

Anzeigen haben Erfolg!

Gelegenheitskauf in Dreschmaschinen!

Wir geben in unserem Maschinenlager Karlsruhe eine Anzahl neuer und gebrauchter Stüftendrescher zu jedem annehmbaren Preis ab.

Bad. landw. Hauptgenossenschaft e. G. m. b. H., Karlsruhe

Telephon 4620-4623

Feinsten Stangen-Traubger

in jedem Reifegrad, gut und haltbar, versendet bei Abnahme von 30 Pfund das Pfund zu 55 Pfg., bei 26 Pfd. zu 58 Pfg. Probepostfakti Mt. 6.50 gegen Nachn. Alles franco jed. Bahn- u. Poststat. G. Dettle, Käserei, Mögglingen Post Rabelfzell.

Verfende in Koll

gez. Nachn. fte. Allg. Molkerei Butter, per Pfd. Mt. 1.70. 1. Emmentaler, vollfett, per Pfd. Mt. 1.45. 1. Allgäuer Stangenkäse

Käse

v. Pfd. 60 Pfg. Romadurkäse in Sten v. Pfd. 75 Pfg. Kräuterkäse, per Pfd. 70 Pfg. Martin Müller, Schlachters, Laur. Allgäu. 2112

Feinste Allgäuer Käse

per Pfund Es Emmentaler großgeleckt zu Mt. 1.50, 1a Stangenkäse 20% reiß zu Mt. 0.54, 1a Romadour 40% 1. Stantlet 4 Mt. 0.90, 1a Schweizer Käse, ca. 9 Pfd. schwer, zu Mt. 1.- empfiehlt in 5- und 10-Rilo Postpaketen. Bahntisten von 35 Pfd. an 3 Pfd. billiger ab hier gegen Nachnahme. Alois Müller, Reichleiten, Allgäu.

Allgäuer Käse

Feinste 20% Allgäuer Stangenkäse vvo Pfd. nur 57 Pfd. in Postpakete v. 3 Pfd. per Nachn. Bei Nachn. entsprechend billiger, versendet Karl Bärte, Käserei, Dauern, D. R. Verrlich, Allg.

Allgäuer Käse

1. fte. 20 u. 45% Romadur. 1. fte. 20% Stangenkäse. 1a. fte. vollfette Emmentaler fte. billigt in Post u. Bahntisten gez. Nachn. Hans Zoller Käse, Joun.

Beste Allg. Kloster- und Frühstücks-Käse

35% Fett 90-100 g das Stück 18 Pfg. Stangenkäse 20%, das Pfund 55 Pfg., Romadur 55 Pfg. liefert geg. Nachn. in 5 Kilopack. u. Bahntisten von 35 Pfd. ab. 2158 Kay. Harlo, Molkerei Dolmensingen, Witt. Gut eingeführte Vertreter gesucht.

Prima 20-25% Stangenkäse

155-60 Pfg., v. 10 Pfd. an freibl. empf. Käserei Gaißhaus, Röhberg, Wg. Allgäu.

20% Stangenkäse

60 Pfg. v. Pfund, 40% Delikatesskäse 17 Pfg. v. Stück, in Koll u. Risten v. 35 Pfund an ab hier gegen Nachnahme. K. Schmidberger, Molkerei Mühlberg, Post Nord a. d. Rot. (Wtbg.). 1833

Das schwarzbunte norddeutsche Niederungsvieh erfreut sich in Süddeutschland zunehmender Beliebtheit wegen seines guten Milchergebnisses und seiner Gesundheit.

Wir offerieren, aus Sendungen unserer vortommenden Güter hochtragende

Kühe und Stierken

in Gewicht von 10 bis 12 Zentner, ferner

junge Zuchtbulen und Stiere

Die Tiere können in unseren hiesigen Stallungen angesehen werden.

Ginner U.-G., Karlsruhe-Grünwinkel (Bd.)

Franko Haus ohne weitere Spesen

Allgäuer Käse

20 proz. St. Stangenkäse 65 Pfg. per Pfund, 20 proz. St. Romadur 70 u. 75 Pfg. per Pfund, 10 proz. St. Romadur 95 Pfg. per Pfd. 80-80 u. 30 proz. St. Dessertkäsechen per St. 17 Pfg. Versand in 5 u. 10 kg Postpaketen u. Bahntisten von 35 Pfd. an für La Ware wird garantiert; reelle Bedienung. 2100a Müller, Molkerei, Altschauen, Röhberg, Witt. Allgäu. (bayr. Schwaben)

Käse billig!

Emmentaler per Pfund Mt. 1.40, Schweizer per Pfund Mt. 1.50, Weiskäse, Romadur in Stantlet 30%, per Pfund Mt. 0.75, Stangenkäse in Pergament 20%, per Pfund Mt. 0.65, Dessertkäse vollfett, das Stück Mt. 0.18 (betont, für Milchschinken, Reiterkäse das Stück Mt. 0.55 enthält den meisten Zuckergehalt, versch. in 9 Pfd.-Röhl, können u. arößeren Mengen nur erstklass. Ware gegen Nachnahme. Bei größerer Abnahme billiger. Dr. Alois Berg, Molkereizugnisse, Röhberg, Witt. Allgäu.

Empfehle prima reifen Stangenkäse

in Postkoll u. Bahntisten zu 55 Pfg. das Pfd. geg. Nachnahme. Ludwig Stein, Käserei, Aulendorf (Allgäu).

Bruch

heilbar ohne Operation. Dankschreiben kostenlos direkt durch Eben. Anton Zintner, Nürnberg, Glockenhofstraße 23e

Hür die kommende Ernte empfiehlt jeal. Art neue u. gebräunte

Säcke

J. Buhl & Co. Säcke u. Planensfabr. Freiburg i. Br. beim Schlachthof.

Bettfedern

gram M. 1.10, 1.50, 2.-, 3.-, halbweis M. 3.50, 4.-, 4.50, weiß. Glasfed. M. 4.50, 5.-, 6.-, 7.-, weiß. Halbblau 9.-, 7.-, 8.-, 9.-, weiß, prima Flaum 10.-, 12.-, 15.-. Bei Nichtgefallen Rücknahme. Anerkannt nur das Beste. Gebr. Bloch, Nachf., Offenburg.

Ferkel



Beredelt. Landfchwein berechtigt, Schlappohren langgeflechte, wackerliche, prima Ferkel, die besten zur Zucht und Schmelzwerk, ferkeln, ferkeln. Vor dem Verkauf freibleib. ärztl. Untersuchung. Offertiere freibleib. pro Stk.

6-8 Wochen alt 30-35
9-10 " " 35-40
10-12 " " 40-45
12-15 " " 45-50
15-17 " " 50-55
17-20 " " 55-70

Für prima Qualität, ferngenannte Tiere übernehme ich volle Garantie 205 8 Tage nach Einlang. Bahntisten genau angeben. Viele Dankschreiben und Nachbestellungen.

Fritz Berghorn, Düsseldorf-Werfen.

Schiedlungsstelle Ferkeldrescher 2512

Wir suchen alte Zentrifugen

nur von Landwirten zu kaufen und bezahl. Raumend hohe Preise. Schreiben Sie sofort an Idw. Maschinen und Geräte-Zentrale Alen. Abt. Maschinen.

Spargelepflanzen zum Nachpflanzen

(Ruhm v. Braun-schweig) liefert Bernh. Linke, Emmerstedt.

Wollumtauch!

Wir liefern gegen Einsendung von Wollkerzen u. Damenstoffe. Tuchfabrik Trichenreuth, Bay. Muster sind gerne zu Diensten. 2090

20 Eisenbahnwagenladungen Woll- und Baumwollwaren

sind unter vielen anderen Sendungen nachweisbar
 innerhalb 30 Tagen eingetroffen.
 Über 1 Million Meter Stoffe wurden nachweisbar innerhalb 30 Tagen verkauft.
 Ein Beweis meiner Leistungsfähigkeit!
 Ein Beweis der Zufriedenheit meiner Kunden!
 Ein Beweis der Rassen der Nachbestellungen!
 Einmaliger Versuch führt zum dauernden Kunden.

Diese herabgesetzten Preise haben nur kurze Zeit Gültigkeit:

Nr.	Bezeichnung	Breite	Met.	Stk.
111	Angedrehtes Baumwollgewebe, leichte, dünne Sorte für Gardinen, jedoch aus prima reinen Garnen	80 cm	—	26
112	Angedrehtes Baumwollgewebe, leichte, dünne Sorte, jedoch aus prima reinen Garnen und ziemlich dichter Webart	80	—	37
113	Angedrehtes Baumwolltuch, feinstädig, prima, aus reinen Garnen	80	—	38
114	Angedrehtes Baumwolltuch, prima, fast unverwundlich im Gebrauch	78	—	54
115	Angedrehtes Baumwolltuch, prima, fast unverwundlich, besonders reine Sorte	78	—	64
116	Angedrehtes Baumwolltuch, extra gute, starke, erstklassige Sorte	78	—	68
117	Angedrehtes Baumwolltuch, gleiche, extra gute, starke Sorte, Spezialqualität	140	—	136
118	Angedrehtes Baumwolltuch, prima, fast unverwundlich	140	—	126
119	Angedrehtes Baumwolltuch, fast unverwundlich im Gebrauch, jedoch etwas leichter gewebt	140	—	80
120	Weißes Hemdentuch, sehr leichte Sorte	80	—	38
121	Weißes Hemdentuch, selbige Gebrauchsware	80	—	45
122	Weißes Hemdentuch, feinstädig, ganz vorzügliche Qualität, für bessere Bekleidungsgegenstände geeignet	78	—	72
123	Weißes Hemdentuch, erstklassige, ganz vorzügliche Qualität, besonders rein gebleicht	80	—	85
124	Weißes Hemdentuch, von Güte bis Beste, bewährtester Tuch	80	—	90
125	Platttuch, rein weiß, ohne Appretur, erstklassig für härtere Arbeit und Bettwäsche	80	—	90
126	Sommerhemdenstoff, leichte Sorte, jedoch aus guten Garnen	70	—	37
127	Hemdenflanell, feinstädig, selbige Sorte	70	—	50
128	Hemdenflanell, feinstädig, jedoch prima, fast unverwundlich	70	—	63
129	Hemdenflanell, besonders haltbare Spezialsorte	73	—	73
130	Hemdenflanell, prima, fast unverwundlich, ganz besonders gute Spezialqualität	75	—	88
131	Hemdenflanell, prima, fast unverwundlich, meine extra gute Spezialsorte, ganz besonders preiswert	75	—	94
132	Blautuch, sehr strapazierbar, echt blau aus gut. Garn	78	—	76
133	Blautuch, sehr strapazierbar, echt indigo-blau	80	—	84
134	Blautuch, ganz besonders strapazierbar, echt indigo-blau	80	—	91
135	Blaudruck für Frauenkleider, selbige Gebrauchsware	73	—	58
136	Blaudruck für Frauenkleider, Strapazierware	70	—	77
137	Blaudruck für Frauenkleider, bessere Strapazierqualität in reinen Wollern	70	—	87
138	Setztuch, sehr solid, faricht oder gebümt lieferbar	80	—	67
139	Setztuch, dieselbe sehr solide Ware, faricht od. gebü. lieferbar, kariert 120 cm breit, gebümt	130	—	111
140	Setztuch, ganz vorzügliche Ware, faricht oder gebümt lieferbar	80	—	81
141	Setztuch, gleiche, vorzügliche Sorte, faricht oder gebümt lieferbar (far. 120 cm breit) gebümt	130	—	131
142	Handtücher, sehr strapazierbar	40	—	31
143	Handtücher, Strapazierware, blau kariert	40	—	33
144	Handtücher, blau kariert, außergewöhnlich stark, besonders gute Strapazierqualität	45	—	55
145	Handtücher, weiß, Gerstenkörn, vorzügliche Qualität	45	—	56
146	Handtücher, weiß, Gerstenkörn, ganz hervorragende Aussehenware	45	—	66
147	Handtücher, in schön gestreift, dunklen Mustern, für Sommerenden	70	—	67
148	Hauswand, rein weiß, prima, für strapazierbare Bettwäsche geeignet	130	—	213
149	Über-Bettlaken, gute Qualität, aus Baumwolle oder starkem Leinwand, 140 mal 190 cm p. Stück	275	—	275
150	Über-Bettlaken, bessere, sehr milde Qualität, 140 mal 190 cm p. Stück	315	—	315
151	Fridwolle, vorzügliche Qualität, in Schwarz und grau lieferbar	375	—	375
152	Fridwolle, die weltbekannte gute Sternwolle, lieferbar in Schwarz, grau und beize	410	—	410



Hauptnorschermaschinen
 das führende Fabrikat
 Liste 342 kostenfrei
 H. Hauptner, München,
 Königsstraße 41.



Häckselmesser, Tiegell-Gußstahl
 garniert allerbesten
 für jedes System Putterschneidmaschinen,
 liefert nach Papiermodell billigt,
P. Kabisreutinger, Tengen, Baden.



Stein- & Holzböden

sehen immer schmuck aus, wenn sie regelmäßig mit VIM geschuert werden. Es macht so wenig Mühe: auf die gut angefeuchtete Stelle streut man etwas VIM, bürstet einigemal darüber und wäscht mit klarem Wasser nach. VIM ist säurefrei und greift kein Material an. Putzen Sie deshalb alles damit: Geschirr, Bestecke, Herd, Türen und Fenster. Prächtig reinigt es nach schmutziger Arbeit auch Ihre Hände.

Preis der handlichen Streudose 30 Pfg.



Betten

feberdicht, gestr. Inlett, 1 1/2 schiffgr. groß, Oberbett, Unterbett u. 1 Kissen mit 14 Pfd. grauen Federn gefüllt, 3 Gebett Mtl. 35.—, Daselbe rot mit 2 Kissen und 16 Pfd. besseren u. Federn gefüllt, Mtl. 65.—

Bettfedern

grau, u. Pfd. 50 Pfg., bessere Mtl. 1.50, grau Galdbannen Mtl. 3.25, weiße Federn Mtl. 4.50, graue Dauen Mtl. 3.50
 Stück Mtl. 18.—
 Ausfeuerartikel billig, Laube, Danfschreiben, Muster u. Katalog frei, Rückgeb. Geld zurück.
Bettensfabrik Th. Frauefuh, Cassel 208.
 Bettfederngroßhandel, u. Versand. Bege. 1895

Garbenbänder, Wagenfelle, Metallbetten

sowie sämtliche Zellerwaren kauft man am besten und billigsten beim Fachmann
Otto Sütterlin, Seilermeister, Freiburg, Ringstr. 24.



TOFIX
 Die Jauche-Schraubenpumpe der Zukunft, klein, einfach, sofort betriebsfähig
Maschinenfabrik Joh. Fischer u. Cie. JLLERTISSEN.

Möbelhaus Maier Weinheimer

KARLSRUHE i. B.
 32 Kronenstraße 32
 Großes Lager :: Billigste Preise
 Zahlungserleichterung
 Auf Straße u. Hausnummer achten.

Sie sparen bis 100% Farmer-Zigaretten!
 100 Stk. M. 6.—, 500 Stk. nur M. 29.—, frei Haus, exp. Nachn., ff. Übersee-Raumtabake u. 60 Pfg. p. Pfd. an. Ger. Südlich. Preisliste nur postl. Geb. Westmann, Zig.-Fabr., Genua 22.



Bester Schutzanstrich für alle Holzbauten ist das echte Avenarius Carbolinum
 seit 50 Jahren erprobte Originalmarke
 R. Avenarius u. Co. Dreyer Hamburg, Berlin 9, Köln.

Vorübergehendes Sonderangebot!

153 Hemdenflanell, besonders gute, starke, fast unverwundliche Qualität, jedoch mit kleinen kaum merkbaren Fehlern. **Ausnahmepreis per Meter**
 Abgabe von diesem Artikel nur bis 10 Meter an einen Kunden.
 Zur Vermeidung von Irrtümern beachten Sie bitte folgendes:
 Nur mein Versandgeschäft, welches schon lange vor dem Kriege bestand, ist einzig und allein das älteste, erste und größte der Art in Bayern.
 Wenn ein anderes Geschäft dieser Art dem Inserat die gleiche Bezeichnung beifügt, so bezieht dieses auf Täuschung.
 Meine größte Leistungsstärke ist deshalb preiswürdig und selbstverständlich. Es erübrigt sich, die immerwährend etagierenden Wankschreien besonders hervorzuheben.
 Unverkäufliche Ware führt ich nicht. Sämtliche, selbst die als leicht bezeichneten Artikel sind aus reinen, echten Baumwollgarnen hergestellt, so daß auch diese größte Haltbarkeit haben und in der Wäsche ganz vorzüglich sind. Versand erfolgt per Nachnahme von 10 Mtl. an; ab 20 Mtl. portofrei.
 Wenn trotz der Güte etwas nicht entspricht, oder meine Waren mit Rücksicht auf die guten, reinen Qualitäten nicht bedeutend billiger als anderswo befunden werden, bezahle den vollen Betrag zurück.
 Mehrere verschiedener Waren werden nur jedem Palet gratis beigelegt.
Zof. Witt, u. Versand, Weiden 21 (Oberpfalz)
 Ältestes und größtes Versandgeschäft der Art in Bayern,
 Wert des Warenlagers über 2 1/2 Millionen Goldmark.
 Eigene mechanische Weberei.

Schafwolle

verarbeitet billig zu Herren- u. Damenstoffen, Decken und Strumpfgarn.
Tuchfabrik Vocke, Bramsche 66 (Han.).
 Gegr. 1859. Muster frei.

Sommersprossen

und Lohrlecken entfernt **SOSAL** garantiert sicher und schnell.
 Zahlreiche Anerkennungen!
Sosal mit Seife 3 Mtl. per Nachnahme.
E. Grimm, Weissenburg in Bayern.

Selbstsaugende Jauchepumpe mit Rührwerk

D. R.-Patent



Ohne Ventil
Ohne jegl. Dichtung

Pumpe
in Gang gesetzt
sofort
selbstsaugend
daher
kein Einfüllen
mehr nötig.

Entleert sich
beim Abstellen
von selbst, folglich
Einfrieren
ausgeschlossen.

Durch das
Rührwerk wird
der Bodensatz
vollständig auf-
gewirbelt.

Mit direkt gekoppeltem 1 PS-Drehstrom-
motor, unempfindlich geg. Nässe, Feuchtig-
keit, da vollständig geschlossen.

Maschinenfabrik
Anton Hummel & Söhne
G. m. b. H., Heitersheim i. Baden

Ratten u. Mäuse

werden garantiert vollständig ausgerottet nach
Gebrauch mein. Fabrikate. Unfehlbare Wir-
kung! Durchschlagende Vernichtung! Fertige
zum Auslegen. Präparat „Basilix“ gegen
Ratten und Mäuse Mk. 4.50 pro Tube. Un-
schädlich für Menschen und Haustiere, Radikale
Insekten-Vernichtung all. Art. wie Schwaben,
Käsefliegen, Heimchen, Kellerasseln etc. und
der. Bei u. durch mein. Schwabenlos-Semperax.
1/2 Kilo Mk. 4.—, 1 Kilo Mk. 7.50. Versand
per Nachn. zuzügl. Porto und Verpackung

Chemische Erzeugnisse
El. Kraus, Leipzig E 148
Mendelssohnstraße 5.

3 Peitschen-Schläger!

- Nr. 1 Ia. Ackerpeitsche, Naturrohr, ohne An-
satz, 145 cm lg., mitlg. Riemen zu M. 1.20.
- Nr. 2 Ia. Fuhrmannspeitsche, 145 cm lg., durch-
gehend Rohr, gz. übersponnen, La Lük-
kierung, Gummigriff, 2 geschloss. Beschläge,
mit Ia. Wiener langem Riemen M. 1.90.
- Nr. 3 Ia. Kutscherpeitsche, 145 cm lg., über-
spinnen, fein geschliffen, blank Rohr-
griff, 2 geschlossene Beschläge mit Ia. starkem
Knotenriemen zu M. 2.30.

Die 3 Peitschen zusammen zu M. 5.40 porto-
frei geg. Nachnahme. Bei Einzelbezug Porto
zu Lasten des Bestellers.

Streng reell! Weitgehende Garantie!
Jos. Fleck, Peitschen-Vertrieb,
Aglasterhausen 3, Bad.

Heu- und Getreideaufzüge

Original Alpha-Winde; Lager aller
landw. Maschinen, als langjähr. Spezialität.
Vinzenz Geyer, Bräunlingen
Maschinenwerkstätte
Zahlungsbedingungen äußerst günstig.
Gegründet 1904, u. Telefon 229.

Ein unentbehrlicher
Helfer für jeden
Landwirt
ist der
**elektrische
Futterdämpfer**
Arbeitet vollständig selbst-
tätig mit
billigem Nachtstrom
In allen Größen kurzfristig
lieferbar.
Man verlange Angebot.
**Becker & Cie.,
Donauschwingen,
Telephon 354
Telegr.-Adr.: Beckerwerk.**

Offerierte

Torfstreu und Torfmull

in gereinigten Ballen von 0.33 cbm Torf-
streu à Ballen Mk. 1.90, Torfmull à Ballen
Mk. 2.10 ab Station bei Wangenbezug. Bei
klein. Mengen ab meinem Lager Heidelberg.
**Georg Dewald, Kohlenhlg.
Heidelberg, Telephon 788.**

Der Ziegenzuchtverein Bruchsal
setzt eine größere Anzahl erstklassige
Zugböcke,
der weißen hornlosen Saanenrasse, dem
Verkauf aus.
Anfragen an den Vorsitzenden
**R. Ditzler, Württembergstr. 90,
2155**

Die Gemeinde Rauenberg b. Wies-
loch verleiht am 1. Juli 1926, nachm. 3 Uhr
1 Dreschwagen
mit Spreubläser und Staubsauger-
apparate und eine Strohprelle an den
Weißbietenden. (Zeit 1924 im Gebrauch).
Zusammenkunft Rathaus.
Der Gemeinderat. 2144

Sammlensgläser

bedeuten der Besitz einer mit den neuesten Einrich-
tungen, auch für Kunstfärberei versehene Strick-
maschine. Leicht erkennbar, hoher Verdienst. Unter-
richt wird erteilt. Maschinen und Erfolgsmedaillen auf
Lager, Maße für alle Maschinen in den verschiedenen
Größen lieferbar. 1910
Gustav Rieme, Waldshut (Baden)

Gut und billig!

- Kostümstoffe farbig, 142 cm breit, per Meter 4.80
 - Wollstoffe in vielen Farben 80 cm breit, per Meter 2.45
 - Reißfelle in höchsten Marken, 68 cm breit, per Meter 1.95
 - Cheviot halbwoolen in modernen Farben, 85 cm breit, per Meter 1.40
 - Seiden für Kleider, 85 cm breit, per Meter 1.85
 - Büch, schwarz-weiß farbig für Kleider, 70 cm breit, per Meter 0.68
 - Jeffer einfarbig und gestreift, 70 cm breit, per Meter 0.68 u. 0.90
 - Demohaus, kariert, 70 cm breit, per Meter 0.49
 - Sporthaus, grau, 70 cm breit, gestreift, per Meter 0.39
- Bestand erfolgt gegen Nachnahme, von 10.— an portofrei.
Verpackung wird nicht berechnet.

Kaver Dofer, Albstetten, Wtbg.

Bücher des Landwirtes

- Buß, Maiszuchten in Deutschland. III. 1925. (Landw. Bücherei Bd. 1) Mk. 2.—
- Müller, Rebschädlinge und ihre Bekämpfung. III. 2. Auflage 1922. Mk. 5.—, geb. 6.—
- Withum, Kleingärtner's Taschenbuch. 1925. Mk. —.80
- Der Obstbau und Obsthandel im Großherzogtum Baden. Von Dr. Eduard Engel. VI u. 131 S. Mk. 4.50
- Lieber, Der deutsche Körnermaisbau. (Landw. Bücherei II) Mk. 2.80
- Die Oberbadischen Rindviehzuchtgenossenschaften. Von Dr. O. Oswald. Mk. 2.70

Verlag G. Braun in Karlsruhe i. B.

Offert-Briefen

stellen nur dann Ori-
ginalzeugnisse bei-
gefigt werden wenn
bied ausdrücklich ver-
langt wird. Schrift-
lege man nur Ab-
schriften bei. In
keinem Falle aber
übernehmen wir für
die Sicherstellung
von Originalpapie-
ren eine Gewähr.

Bad. Landw. Wochenblatt

Anzeigen-Abteilung.



Leicht launend, aber un-
dauernhaft sind meine
**Yfadänder-
Räder** 1503
mit 2jähriger Garantie
von 68 Mark an.
Rahmenrohre, Spreche-
parate, Gummi, Kater-
men usw. Preise niedr.
III. Katalog gratis.
**Elekta Compagnie
Kaiser Nr. 140**
Beste Bezugsquelle für
Wiederverkäufer.

Schlachten Sie?

Dann gehört unbedingt ein Räucherbrant ins Haus, der das Räuchern bequem macht, im Sommer und Winter zugleich zum Aufbewahren dient und den Schutz vor Diebstahligen Räucherfliegen, Schimmel u. dergl. schließt. Verlangen Sie daher sofort ausführliche Beschreibung auch über Hausbacköfen, Koch-Backherde und Spartochherde; ich liefere zu fabelhaft billigen Preisen und bei günstigsten Zahlungsbedingungen.
Ofenfabrik Trillhler, Strozigen (Sd.)
Bisher über 80 000 Stück geliefert.

+ Magerkeit +

Schöne volle Körperform durch unsere
Oriental-Kraft-Pillen
In kurzer Zeit erhebliche Gewichtszunahme u. blühendes Aussehen (für Damen prachtvolle Büste). Garant. unschädlich, ärzt. empf. **Viels Dankschreiben.** 23 Jahre weltbekannt. Preisgekrönt mit gold. Medaill. u. Ehren dipl. Preis Pack. (100 Stück) 2.75 M. Post. extra. (Postanw. od. Nachn.). **D. Franz Steiner & Co. G. m. b. H., Berlin W 30 83, Eisackstraße 16.**

„Unkraut-Ex“

das radikalste und billigste
Unkrautvertilgungsmittel

für Gartenwege, Straßen, Sportplätze etc.
Einfachste Anwendung. Erfolg garantiert.
Absolut unschädlich für Menschen u. Tiere.

1	5	10	25	50	100	Kilo
M. 2.—	7.50	13.—	28.75	52.50	100.—	

einschl. Verpackung, frei Bahnhof Hamburg.
Für 100 qm genügen 2 Kilo „Unkraut-Ex“.
Alleinige Hersteller:
Stolte & Charlier, Hamburg 1,
Semperhaus A

Wenn Sie bauen

kaufen Sie alle Materialien
am vorteilhaftesten bei der
Mittelbadischen Ziegelverkaufsstelle
G. m. b. H., Offenburg.
Lager in Appenweier,
Achern und Lahr-Dinglingen.
Tochtergesellschaft:
Oberbadischer Baustoff-Vertrieb
Inh.: Franz Schweiß,
Lager: Lörrach, Tumbergerstraße 100.
„ Immendingen am Bahnhof.
Spezialität:

Hourdis, Ziegel jeder Art Stallbodenplatten Stalleinrichtungen

**Litewken Mk. 2.75,
Mäntel Mk. 4.— u. 7.50**

Einmalige Gelegenheit!

Ein Posten Litewken und Mäntel der Berliner
Straßenbahn wird zum Verkauf gebracht.
Litewken, wenig gebraucht, guter,
dunkler Wollstoff Mk. 3.95
Hosen, instandgesetzt 2.50
Mäntel, aus schwerem, dunklen
Wollstoff 4.—
Mäntel, fast neu 7.50
Freie zuzüglich Porto, Versand per Nachnahme
oder Vorkasse. Brustweite angeben.

Erwin Weber, Berlin-Charlottenburg
Kantstr. 134A Tel.: Steinplatz 8313

Am freien deutschen Rhein
Provinzial - Pferde - Ausstellung
 der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz
 in Köln (Messegelände)

9. - 11. Juli

9. - 11. Juli

Vormittags ab 7 Uhr: Richten der Pferde.
 Nachmittags Vorführungen: Prämierte Pferde, Sammlungen,
 Gestüthengste, Pferde in Anspannung.

**Verkaufs-Vermittlung für Rheinisches Kaltblut durch
 die Pferde-Zentrale der Landwirtschaftskammer Bonn**

Stall-Einrichtungen

für Schweine, Vieh, Pferde uho. Futter-,
 Dungtransport, Selbsttrieb u. Lüftung-
 Anlagen, Stallheuer, Bodenbeläge, Schwe-
 pen, Katalog, Beratung, Kalkulationsblätter
 und Entwürfe kostenlos.

F. Haber Söhne, W. m. B. G., Gießen, Hemsdorf (Widw.).

Sur - Gradstrohdreschmaschine

mit Einschubwalzen.
 15000 Stück in Betrieb.
 Vollkommener Ersatz
 für Breitdrescher, da-
 bei ungleichlich
 billiger. Betrieb durch
 1 bis 2 Pferde. Ge-
 ringer Raumbedarf.
 Bequemste Bedienung.

Aug. Gruse, Schneidemühl

**Sommersprossen!! Pickel!!
 Mitesser!!**

Können Sie leicht beseitigen!! Durch weiche
 einfachen Mittel teils gern kostenlos mit.
 Frau M. Poloni, Hannover A. 84,
 Ederstr. 30 A.

Sicherheitsseilwinden
 sowie kompl. Heu- u. Getreide-
 aufzüge



J. Müller & Söhne, Maschinenfabr.
 und Eisengießerei, Dülmen, Baden.

Hoch Sollen, Giessen, Schwaben,
 Baden uho. beliebiger Zeit 1903
 Laufende Anordnungen und
 Nachbestellungen v. Offizieren, Militärge-
 wehren, Landwärtinnen u. a. - Auskunft kostenlos.
 Ein Versuch lohnt. Schreiben Sie sofort an:
 S. Janka, Pölsig, Thür. 56.



ALFA
 Das Beste vom Besten!
 Riesenauswahl
Separatoren von M. 67 an
 Bequeme Ratenzahlung für alle Alfa-Erzeugnisse

Anfragen und Bestellungen an
Anton Lochmüller
Durlach
 Kronenstraße 8 — Telefon 90

Herr Kollege. „Ihr Kollege Streber ist Rat
 geworden.“
 „Der? — Unmöglich! Das ist ja unerhört!“
 „Nicht alles nichts, mein Lieber, wenn Sie ihn
 jetzt treffen, müssen Sie ihn doch mit „Herr Rat“
 anreden.“
 „Kalki mir nicht ein, so einen Esel nenne ich
 ruhig weiter: Herr Kollege.“

Alte Wagendecken,
 Pferdebedecken, Planen, Autoverdecke und Segeltuch
 werden garantiert wasserdicht u. neu aufgefärbt mit der tausend-
 foch reprobten

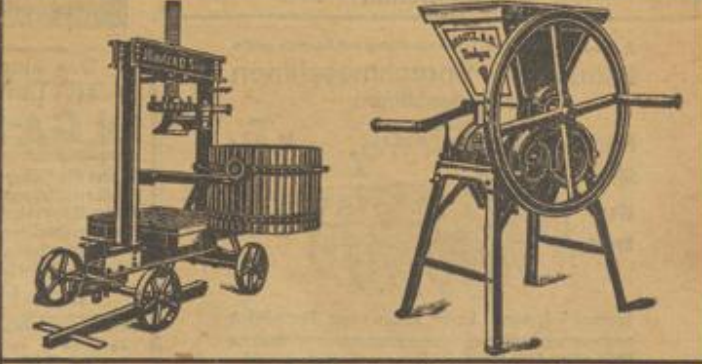
Mercur-Imprägniermasse
 lieferbar in allen Farben und Packungen. Einfach in der
 Anwendung und sehr ausgiebig. 1 Kilo Masse für ca. 3 qm
 ausreichend. Preis einschl. Gefäß per Kilo M. 2.50 ab Fabrik.
Paul Hirsch & Co., Mannheim 10, H 7, 8.

Stall-Einrichtungen

für Pferde, Vieh u. Schweine liefert als Spezialität
Johns. Fuchs, Ditzingen-Stuttgart
 Katalog, Offerte, Zeichnung und fachmänn. Bauberatung kostenlos

Schles. Plan- u. Säckehandlung
Ernst Boy, Breslau 9, Hirsch-
 str. 46
 bietet an:
 Mehlsäcke, gebr., 2 Ztr., aus prima Juteleinen 1.10
 per Stück M.
 Zuckersäcke, gebr., 1 1/2 Ztr., extra starkes Ge- 1.50
 webe per Stück M.
 Neue Säcke billigst!
 Wagen- und Erntepflanzen, Regenpferdedecken, Binde-
 garne, Garbenbänder äußerst preiswert!
 Maschinen- und Zentrifugenöl, Wagen- und Lederfett
 auf Anfrage.
 Preisliste stets gern zu Diensten!
 Mustersäcke von 10 Stück an franko;
 bei Voreinsendung des Betrages 10% Rabatt.

J. BAUTZ, A.-G., SAULGAU, Württbg.



Obstpressen und Obstmühlen in allen Größen.

Ein Urteil von vielen

Den 15. Mai 1925.
Herrn Robert Ruf, Ettingen,
Dankschreiben!

Mit diesen wenigen Zeilen möchte ich Ihnen nur mitteilen, daß Rufs Heidelbeeren mit Zutat für 50 oder 100 Liter berechnet, vorschriftsmäßig angesetzt und gut gelagert, einfach ein vorzügliches und schmackhaftes Getränk ist und Jedermann auf das Beste empfohlen werden kann. Dieser Heidelbeerwein ist wahrhaftig eine Göttergabe; hätten unsere Vorfahren (die alten Deutschen) schon gewußt, daß man aus getrockneten Heidelbeeren ein solch gutes, erfrischendes Getränk herstellen kann, so hätten sie den Geratensaft bei Seite gestellt.

Hochachtend:
Otto Bleicher, Ruffingen
Post Krauchnies, Hohenzollern.
Verlangen Sie Prospekt und Preise von **Robert Ruf**,
Heidelbeerversand, **Ettingen I, Baden**.
Rufs Heidelbeeren seit 1909 im Handel.

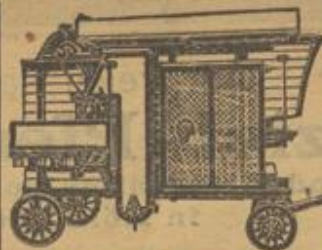
Dengelstock D. R. G. M.

Einfache, leichte Handhabung, schnelles Dengeln, überaus scharfer Schnitt. Erstklass. Material. Einfache Konstruktion. Geringe Anschaffungskosten. Prospekt kostenlos.
H. Zimmermann, Fabrik landw. Geräte, Eberbach/Neckar.

7.-März



Germania Schuh-Druck-Verlag, Bielefeld.



Gerü Dreschmaschinen

laufen leicht und ruhig, liefern sauber gepulverte Frucht und sind solid gebaut. Glänzende Anerkennungs-schreiben. Von der Maschinen-Prüfungsanstalt Hohenheim geprüft.
Geiger & Ruede, Eisingen a. Fls.

Offene Beine etc., Ischias, Nict, Hexenschuß, Rheumatismen

heilen Sie zu Hause rasch, gründlich und ohne Berufs-störung nur durch meinen in über 20-jähriger Praxis mit bestem Erfolg erprobten **Spezial-Dauerverband**. **Offene Beine, Venenentzündung und Trombosen** (schmerzhaft rotzündliche Schwellung der Beine, Reißen und Zucken in den Beinen auch nachts, heftige Schmerzen beim Stehen) werden stets innerhalb weniger Stunden schmerzfrei, sodaß Sie wieder Ihrer Arbeit nachgehen können. Auch große Geschwüre heilen rasch und gründlich. **Ischias, Hexenschuß etc.** verschwinden in wenig Tagen. Schreiben Sie mir bei Geschwüren, wo und wie groß dieselben sind, ebenso bei **Hexenschuß, Ischias, Nict etc.**, wo die Schmerzen sitzen. 1 Verband für Geschwüre, Trombosen etc. Mk. 10.—, 2 miteinander bezogen Mk. 19.—, Großer Verband für Ischias etc. Mk. 15.—. Da meist 1-2 Verbände genügen, für **Ischias stets ein einziger**, so ist meine Behandlung die **wirksamste, bequemste und billigste!** Nehmen Sie meine **Rheumatica-Pillen** bei Gelenkrheumatismus, Hexenschuß. Sie heilen damit auch ganz veraltete Fälle. Dosis f. 3 Wochen Mk. 8.—. **Dr. med. C. SCHAUB**, Spezialarzt, **ETTINGEN** b. Basel (Schweiz) Sprechst. nur Montags 9-12 und 2-4. **Verlangen Sie meine Gratis-Schrift:** Verhütung und Heilg. v. Beinleiden, rheumat. und Gelenkleiden.

Keine kranken Tiere mehr.

Bin mit Schweine-Emulsion Petrico sehr zufrieden. Habe bisher keine kranken Tiere mehr gehabt. Senden Sie mir wieder eine Kanne wie gehabt.
gez. B. Hohn, Ruppurr.

5kg Viehlebertranemulsion „Petrico“
einschließlich Kanne, frei Bahnstation kosten Mk. 6.—.
Petri & Co., G. m. b. H., Karlsruhe, Amalienstr. 38

Pferde,

die an Husten, Atemnot, Dämpfigkeit leiden, heilt. Viele Anerkennungen über gute Erfolge.
Auskunft: **Löwen-Apothete Pöding (2 Biringen).**

Samenhaus Velten

Speyer Mannheim
Gegründet 1844
Garten- u. Feldsamen
Spezialität: Runkelsamen, Grassamen
Preisliste umsonst

Reklamepreis nur 4.— Mk.
echte deutsch. Herran-Ankeruhr Nr. 52, st. vern. ca. 30stünd. Werk, genau regul. kost. nur 4.— Mk.
Nr. 53 dieselbe mit Scharnier . . . nur 4.50
Nr. 51 dieselbe echt versilbert, mit Goldrand und Scharnier . . . nur 5.—
Nr. 55 dieselbe mit bess. Werk . . . nur 6.50
Nr. 58 mit Sprungd., ganz verguldet nur 12.80
Nr. 39 Damenuhr, verälb., m. Goldr. nur 7.50
Nr. 79 dieselbe, kleines Format . . . nur 10.—
Nr. 81 dieselbe, echt Silb., 10 Steine nur 20.—
Metall-Uhrkapsel nur 0.25
Panzerkette, vernickelt 0.50 Mk., echt versilbert 1.50, echt verguldet 2.—
Golddoublekette nur 5.— Mk., Nr. 47 Armbanduhr, mit Riemen nur 8.— Mk., Nr. 44 dies. 4 eckige Form m. besserem Werk nur 12.— Mk., Wecker, prima Mosingwerk nur 3.50 Mk. V. d. Uhr. verk. Dähl. 10000 St.
Uhren-Kasse, Berlin Nr. 89, Zossener Strasse 8.

"Botsch" Sämaschinen

mit pat. stoßfreier kombinierter Steuerung und Vorrichtungen für Düngensat, Hacken, Kartoffelfurchenziehen, Markieren u. Häufeln sind die einfachsten, zweckmäßigsten u. am vielseitigsten verwendbaren Drillmaschinen für alle Samenarten. Durch alle einschlägigen Geschäfte zu beziehen.
Gebrüder Botsch Aktiengesellschaft, Maschinenfabrik und Eisengießerei
Gegründet 1865 **Bad Rappenau** in Baden Tel. Nr. 7.

SCHAFWOLLE

verarbeiten wir zu besten Strick, Webgarnen, Herren-Damenwesten, Unterhosen, Herren-Damenstoffen, Schälertuch, Flanellen, Bett-, Pferdedecken, Streichwolle für Steppdecken, Matratzen, etc.
Wollspinnerei Nagold
Loui Reutzhler, Nagold

Garantie-Fahrräder

mit Freilauf
Herren: **75⁰⁰ M.**
Damen: **83⁰⁰ M.**
franko
Man verlange Katalog von der Fahrrad-Fabrik **Sigurd-Gesellschaft n. B. Cassel 55**

Sur-Kartoffelgraber

für 1 bis 2 Pferde. Zwei deutsche Reichspatente. Ersatz schwere Maschinen, die doppelt so teuer sind. Kein Verstopfen! Arbeitet gleich gut in Berg und Ebene.
Aug. Gruse, Schneidemühl.

Außerst reichhaltiger Taschen-katalog auf Wunsch gratis
Fahrräder · Sprechmaschinen
Nähmaschinen
Fahrradteile **BOLEBOY** von **M. 69** an.
Werkzeuge **BOLEBOY** 3 Jahre Garantie
Bequeme Teilzahlung. Eigene, modern einger. Fahrradfabrik
RUD. BOHLE & Co. K.-G., Bergneustadt (Rhd.) 63

Der kluge Landwirt kauft für 1 1/2 Mk. das gesetzl. gesch. OLGA-PULVER

Wenn die Kühe nicht rindern, gibt man ein **Olga-Brustpulver**: bei ausbleibender Trächtigkeit ein **Olga-Bleibepulver**.
Dann klappt es!
Wirket auch bei Pferden u. Ziegen.
Zu haben in den Apotheken. Hergestellt in der Apotheke Schlicht 1. Bad. Tel. 00

Neubeurer Koppbügel gegen Zungenschlagen

tausendfach bewährt u. empfohlen. Wird in 4 Größen geliefert, daher Alter u. Gewicht angeben. Einheitspreis M. 3.— (Nachnahme) durch **O. Auers, München, Sendlingerstr. 25**.
Verlang. Sie Gratissendung v. Prospekten! Überall Untervertr. gesucht

Aufzüge

für Heu und Getreide fertigt als Spezialität
Carl Duffner & Co. Maschinenfabrik
Reinau-Hopfau, Würt., gegründet 1896.
Höchste Auszeichnungen
Tausende im Betrieb.

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Geschäftliches: **K. Große**.
Verlag und Druck von **W. Braun & Co. m. b. H.** (vormals **W. Braunsche** Hofbuchdruckerei und Verlag), sämtliche in Karlsruhe.